



300 Mal Nb-Magazin in 27 Jahren

Der Nasenbach-Verein steht für Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft

Albaching (gg) - Es war einmal „anno 1990“, als zwei junge Studenten sich gemeinsam Entschieden, für Albaching eine Dorfzeitung herauszugeben. Die Geburtsstunde des „Nb-Magazins“. Seit 27 Jahren wurde seitdem am Umfang, Qualität und Verbreitungsgebiet gearbeitet. Heute liegt die 300. Ausgabe vor Ihnen.

Mit 28 Seiten und einer Auflage von 200 Stück hat das Nb-Magazin das „Licht der Welt“ erblickt. Seit Anfang an kostenlos, finanziert durch Werbepartner und Spenden, informiert das Magazin über Veranstaltungen, Vereine und Politik rund um den Nasenbach.

Anfangs ein reines Magazin für die Albachinger, hat sich das Verbreitungsgebiet im Laufe der Jahre erweitert. Heute finden sich



Höhepunkte in der Geschichte des Nb-Magazins.

Collage: gg

Celina ist Vize-Weltmeisterin

Riesenerfolg auf
Langbahn **Seite 3**

Umgehung wird gebaut

Einstimmiger
Beschluss **Seite 7**

300 Ausgaben Nb-Magazin

Das Nb-Magazin im
Boulevard **Seite 34**

Artikel aus den Gemeinden Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth sowie dem angrenzenden Umland wieder.

Redaktionell machten den Anfang Christian Huber und Franz Konrad. Sie hatten die Idee und auch

die ersten Magazine erstellt. Kurze Zeit später folgte noch Günter Ganslmeier in die Redaktion und zahlreiche „freie Mitarbeiter“ lieferten die Artikel. Doch schon ein Jahr später brauchten die „Schreiberlinge“ mehr Unterstützung und gründeten im November 1991 den Nasenbachverein. Seither sind viele Redakteure dazugekommen, aber auch wieder gegangen. Das Nb-Magazin erlebte Höhen aber auch Tiefen. Doch der unermüdliche Einsatz vieler Helfer und Redakteure hat das Magazin 27 Jahre lang am Leben gehalten.

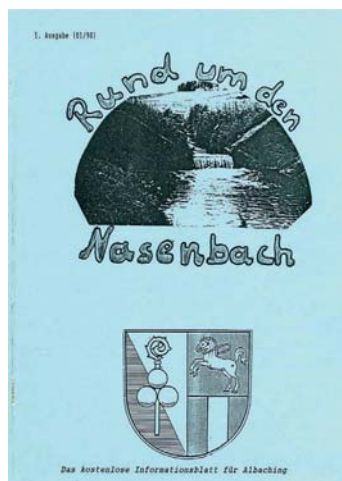
Seit Januar 2011 erscheint das Magazin vollfarbig in DIN A4 und hat einen Umfang von 28 bis 44 Seiten bei einer Auflage von 1.000 Stück.

Auch wenn die modernen Medien wie Internet oder Facebook immer mehr jeden Einzelnen mit Informationen „überschütten“, hat unserer Meinung nach das Nb-Magazin noch seinen Platz und seine Berechtigung. Lokale Informationen, geliefert direkt von den

Vereinen, unverfälscht und ehrlich sind in den Zeiten von „Fake-News“ und der „Horrmeldungen aus aller Welt“ unersetzlich.

300 Ausgaben - das hat der Nb-Verein zum Anlass genommen, alle Mitglieder, Vereine, Abonnenten und Werbepartner zu einem Fest am 2. September in den Bürgersaal einzuladen.

Um Dank zu sagen für die Unterstützung. Auch bei Ihnen, liebe Leser, möchten wir uns herzlich bedanken. Für die Unterstützung, natürlich die Spenden und dass Sie uns 27 Jahre lang die Treue gehalten haben.



Die Erstausgabe des Nb-Magazins im Juli 1990





Eine ungewöhnliche Prozession: Der Kreisausschuss besichtigt die Strecke der Umgehungsstraße: (vorne v.l.) Landrat Wolfgang Berthaler, Bezirksräte Sebastian Friesinger und Sepp Hofer. Rechts dahinter Michael Kölbl und Gerhard Kippes. Foto:gg

DER NASENBÄR ERZÄHLT...



Ablöse des Hirns

So oder ähnlich sehen viele Menschen den Vorgang um einen brasilianischen Fußballspieler.

Angesichts der Tatsache dass überall in Europa die Reallöhne sinken, die Lebensmittel teurer werden und die Aussichten auf eine lang ersehnte Zeit als Rentner, beziehungsweise Ruheständler immer nebulöser werden (weil es ja am Geld scheitert!), bezahlt so ein gelangweilter Mensch aus dem Arabischen Raum eine wahnsinnige Summe Geld, um einen anderen Menschen beim Fußballspielen in seinem Verein zu sehen.

Dieser Sport hat mich immer fasziniert, doch jetzt ist der Ofen aus. Von jetzt an keine Champions-Liga mehr. Oh Pardon, dass heißt ja Champions-League. Ach was soll denn der Geiz. Ab jetzt heißt das nicht mehr Champions-League bei mir, sondern nur noch Schwammerl-Liga. Denn was einige Schwammerlköpfe in der letzten Zeit so alles vom Sportkonsumenten verlangen (von denen mit dem weniger werdenden Geld) ist reine Wegelagererei.

Fangt mit eurer Zeit was Besseres an. Sucht euch etwas, was ihr

früher mal mit anderen im Dorf gemacht habt. Trefft euch mit Gleichgesinnten und zeigt es diesem Herrn Scheich. Ich praktiziere schon seit einigen Jahren (auch zu Schwammerlliga-Zeit) mit vielen Spez'ln einen Ausgleich auf einer Stockbahn. Dieser Abend ist inzwischen so beliebt bei uns, dass wir ihm richtig entgegen fiebern. Ein wenig ratschen, einen Witz zum Besten geben den man daheim nie erzählen würde, den Stock abfeuern und ganz wichtig: Eine gescheite Brotzeit mit einer gut gekühlten Halben. Ganz genau: Das volle Leben!

Glaubt es mir, innerhalb kürzester Zeit realisiert auch der größte Ignorant, was so ein Treffen mit anderen Menschen aus dem Ort für einen bedeuteten kann.

Mehr jedenfalls als überbezahlten Fußballern beim Abküssen des Vereinswappens zuzusehen. Diese Europatrioten küssen spätestens in drei bis vier Jahren eh ein anderes.

Also hoch vom Sofa und ruft euch zusammen, des werd scho!!

Euer Nasenbär

(rw)

Impressum:

Stand: 06/2017

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstand: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: René Pfeifer - Beisitzer: Günter Haller, Wulf Heumann, Christian Rinner und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr), Ulrich Vital (uv) und Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binstener, Christian Fleidl (cf), Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Rita Ganslmeier, Boysi Gugg, Günter Haller (gh), Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Helmut Maier (hm), Stefan Meidert (mei), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Andreas Purz (ap), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Anastasia Trenkler (at), Gitti Tröstl (gt) und Ralf Wagner (rw)

Freie Mitarbeit: Richard Barth (br), Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Axel Berkemann (ab), Marianne Brader, Doris Dietze (dd), Josef Ebersberger (je), Elisabeth Edlbergmeier (ee), Christian Freundl (fr), Regina Ganslmeier (reg), Brigitte Haider (hb), Melina Haller, Sylvia Liebmann (sl), Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer jun., Franz Merkle (mer), Andreas Moser (mo), Günther Müller (Maitenbeth/mm), Johanna neuwieser (jn), Vincent Neumann, Sieglinde Ober (so), Klaus Oberpichler (kl), Michael Posselt (pm), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Thomas Stark (th), Veronika Strasser (vs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Tobias Wagner (tw), Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -vertrieb:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro:

Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87

e-Mail:

nb-verein@albaching.de

Bankverbindung:

Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

IBAN/BIC:

DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE F1RME

Auflage:

1.000 Exemplare

Druck:

Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstandschafft.



Celina Liebmann ist Vizeweltmeisterin auf der Langbahn

Bei der Jugend-WM in Pardubice fuhr sie in der 250ccm Klasse - Für WM Qualifiziert

Albaching/Pardubice (re) - Eigentlich ist Speedway ihr Spezialgebiet. Doch Celina Liebmann fuhr bei der Jugend-WM in der Tschechien den meisten Jungs auch auf der Langbahn davon. Bei sieben Läufen holte die für den deutschen Kader fahrende Celina viermal den ersten und dreimal den zweiten Platz und war mit 25 Punkten nur knapp hinter dem Erstplatzierten Mads Hansen aus Dänemark. Eine weitere Zwischenetappe für die Speedway-Weltmeisterschaft Ende August in Prag.

Dieser Sommer läuft es für die Speedwayfahrerin Celina Liebmann besonders gut. In bestechender Form präsentiert sie sich bei den letzten Veranstaltungen. Im Teamcup-Rennen in Landshut zeigt sich Celina von Ihrer kämpferischen Seite. Sie war die Woche zuvor krank und konnte nicht trainieren. Am Renntag selber merkte man es ihr immer noch an das sie körperlich nicht fit ist.

Aber trotzdem fuhr sie jeden Lauf mit aller Kraft und hatte am Schluss trotz eines unsanften Sturzes drei Laufsiege und einen

vierten Platz zu verbuchen. Das Team belegte den zweiten Gesamtrang an diesem Tag.

Am ersten Augustwochenende ging es nach Abensberg zum ADAC Bayerncuprennen wo Celina für den AC Landshut startete. An diesem Tag fuhr sie ein Rennen wie man es sich immer wünschen würde. Fünf Starts, fünf Siege. Vom Start weg kontrollierte Celina jeden Lauf, deklassierte die Jungs und fuhr ein lupenreines Maximum.

Am darauffolgenden Wochenende begab sich das Team Liebmann in Richtung Norden, wo Celina am Samstag in Leipzig einen Trainingstag absolvierte und auf der nicht leicht zu fahrenden Bahn einiges an Fahrlinien ausprobieren konnte.

Dann am späten Nachmittag ging es weiter nach Ludwigslust, wo am Sonntag der erste Lauf zur Nordliga stattfand. Celina startet hier für den MSC Ludwigslust. Die Bahn war nicht in optimalem Zustand durch den vielen Regen der Vortage. Aber Celina spulte ihr Programm wieder super ab und hatte drei Laufsiege und einen 2.



Celina Liebmann auf dem Siegereppchen in Pardubice. Als einziges Mädchen fuhr sie bei der WM mit.

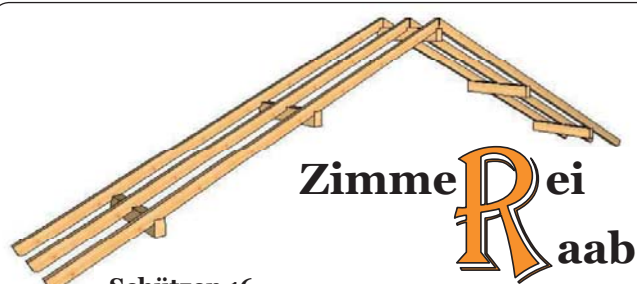
Platz hinter ihrem Teamkollegen. Das Team von Celina holte beim Heimrennen den Tagessieg.

Am 19. August fuhr Celina in Moorwinkelsdamm. Das Rennen wurde aber nach dem 12. Lauf witterungsbedingt abgebrochen.

Am letzten August-Wochenende holte Celina ihren 2. Platz in Pardubice. Anschließend fuhr das Team nach Prag zur Speedway

WM und trainierte drei Tage lang in einem Camp für alle WM-Teilnehmer. Am 29. August galt es für Celina sich im WM-Halbfinale fürs Finale zu qualifizieren. Celina erreichte trotz eines Sturzes den 4. Platz und hatte sich somit für das Weltfinale, am 31. August in Prag qualifiziert.

Wir wünschen viel Erfolg



Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone



Franz Bauer
Baggerbetrieb

Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling

Tel: 08076 - 91 87 555

Erdarbeiten aller Art

Abbruch v. Beton - Mauer - Innenräume

Rodung v. Hecken - Sträucher - Bäume

Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!



Ge-SERVICE Dienstleistungen GmbH

Hausmeister Management

Technische Verwaltung • Objektbetreuung
Reinigungsarbeiten • Grünanlagenpflege
Winterdienst • Dachbegehungen

& Handwerker Service

Sanierungen & Umbauarbeiten
Trockenbau • Fliesen- & Malerarbeiten
Innenausbau • Montagebau



08071 / 4829



www.ge-service.de



mail@ge-service.de

Meldungen aus dem Gemeinderat Albaching

Albaching (gm) - Der Gemeinderat Albaching behandelte in seiner Sitzung vom Dienstag, 8. August unter anderem die zweite Änderung des Bebauungsplans „Doktorberg I“.

Bebauungsplan

Es wurde mitgeteilt, dass seitens der Behörden keine Einwände vorliegen, die Änderung wurde einstimmig beschlossen. Nach Vollzug dieser Änderung, soll das Genehmigungsverfahren, beantragt von Karin Breitreiner und Werner Heinrich auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Sommerstraße, nicht durchgeführt werden.

Volkshochschule

Die Volkshochschule Wasserburg stellte einen Antrag auf Kommunalzuschuss. Beantragt wurde ein Zuschuss von 80 Cent pro Einwohner, die Bürgermeister des Altlandkreises hatten sich auf

70 Cent geeinigt. Mit dem letzten offiziellen Stand von 1714 Einwohnern zum 31. Dezember 2015 ergibt sich bei 70 Cent ein Betrag von 1200 Euro. Im Jahreshaushalt wurde ein Betrag von 900 Euro eingeplant, zudem werden die gemeindlichen Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt. Gemeinderat Maier legte dar, dass für den Umfang der von der Gemeinde bereitgestellten Räume und die Häufigkeit der Nutzung durch die VHS eine rechnerische Miete von 300 Euro sehr günstig angesetzt sei, damit komme man auf die 1200 Euro Förderung zur Erwachsenenbildung. Die Gemeinderäte folgten der Empfehlung der Bürgermeisterversammlung und der Darlegung durch Maier und beschlossen den Zuschuss über 900 Euro zu gewähren.

Grundwasserstand Friedhof

Unter dem Punkt weitere Bekanntmachungen wurden die Grundwasserstände im Bereich

des Friedhofs und des Dorfplatzes dargelegt. So sei in den Sickerschächten genügend Reserve vorhanden, von einem erhöhten Grundwasserstand sei nicht auszugehen.

Ortsumgehung

Bürgermeister Sanftl berichtete aus der Kreisausschusssitzung, die in Albaching stattfand, über den Baubeginn für die Ortsumgehung Albaching. So soll Ende Februar bis Anfang März nächsten Jahres begonnen werden, noch bevor die Brutzeit beginnt.

Leinenzwang

Nach dem offenen Gespräch zum Leinenzwang werde man die Sachlage weiter beobachten. Zwar seien bereits positive Tendenzen sichtbar, aber es hänge vom Verhalten der Hundehalter ab, welche Maßnahmen die Gemeinde ergreifen wird.



Bauanträge

Es wurde bekannt gegeben, dass zu dem Genehmigungsverfahren von Eva Steinmetz auf Einbau einer zweiten Wohneinheit im Diebergweg kein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

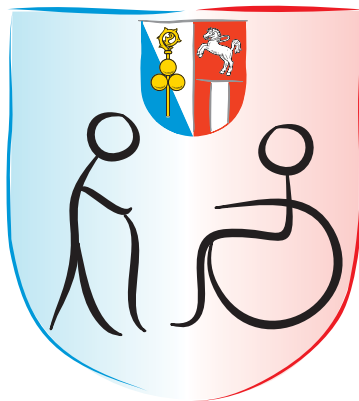


Gemeinde

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 12. September um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Ein Logo für die Behinderten- und Seniorenarbeit

Albaching (re) - Die Gemeindliche Behinderten- und Seniorenarbeit hat jetzt ein eigenes Logo. Das stilisierte Wappen im Hintergrund symbolisiert den Zusammenhalt in der Gemeinde und die Farben die verschiedenen Geschlechter. Die einfach gehaltenen Symbole sind zeitlos, geschlechtslos und gleichzeitig modern. Das neue Logo wurde bereits den Senioren und den Gemeinderäten vorgestellt und fand Anklang. Es soll künftig bei Veranstaltungen, in Zeitungsberichten und als Briefkopf verwendet werden. Entwickelt wurde das Logo von Günter Ganslmeier und Alexandra Langer gemeinsam mit dem Behinderten- und Seniorenbeauftragten der Gemeinde Albaching, Reinhold Lindner.



Vortrag im Gemeindehaus

Schutz vor Kriminalität, Betrug und Schwindel!

Albaching - Kriminalhauptkommissar a.D. Günter Völker aus Markt informiert und gibt gute Tipps zu diesem Thema. Anlass der Veranstaltung sind die täglichen Pressemitteilungen in Funk, Fernsehen und Zeitung, dass gerade ältere Menschen Zielgruppe für Betrüger, Schwindler und Kriminelle sind. Was kann ich selber tun, um nicht Opfer einer Straftat zu werden? Wie kann ich mich schützen vor:

Einbruch, Haustürgeschäften, Trickdiebstahl, Enkeltrick, Kafefahrten, Telefonanrufe: „Sie haben gewonnen!“ Taschendiebstahl, Gewalt in der Pflege, um nur einige davon zu nennen. Der Vortrag findet am Dienstag, 19. September um 15 Uhr im Gemeinderaum in Albaching statt. Auf viele Besucher freut sich der Senioren- und Behindertenbeauftragte der Gemeinde Albaching

Reinhold Lindner

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

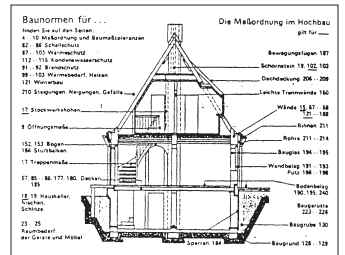
Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



Jetzt wird kräftig am Dorfplatz geschaufelt

Spatenstich vor Kinderhaus - Bis Ende Oktober könnte das meiste fertig sein

Albaching (gg) Am 17. Juli war der offizielle Start für die Errichtung des Dorfplatzes am Kinderhaus. Bürgermeister Sanftl lud die beteiligten Gremien und Unternehmen zum Spatenstich und danach zu einer gemütlichen Brotzeit ein.

Einen sportlichen Zeitplan hat Bürgermeister Franz Sanftl für den Bau des Dorfplatzes aufgestellt. So soll nach Möglichkeit bis zum Beginn des Kindergartenjahres der südliche Teil des Platzes fertiggestellt werden. Wenn alles gut geht könnte das ganze Projekt bis Ende Oktober abgeschlossen werden.

Damit der Plan eingehalten werden kann lud Franz Sanftl schon Anfang Juli zum Spatenstich auf den künftigen Dorfplatz ein. Mit Schaufeln und Hacken zeigten die Planer, Beteiligten und Unternehmer, dass sie gewillt sind, das Pro-

jekt zügig in Angriff zu nehmen. Die Gesamtkosten für den Platz werden auf etwa 600.000 Euro geschätzt. Davon wird etwa die Hälfte vom ELER-Programm (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) getragen.

Franz Sanftl bedankte sich bei der tatkräftigen Unterstützung aller Beteiligten. Besonders bei Rolf Meindl vom Amt für ländliche Entwicklung, das für die Dorferneuerung in Albaching zuständig ist.

Auf Rückfrage beim Bürgermeister wurde bestätigt, dass die Bau-



Fleißig geschaufelt hat die Prominenz bei dem ersten Spatenstich am Dorfplatz vor dem Kinderhaus: (v.l.) Rolf Meindl (Amt für ländliche Entwicklung), Mira Vital, Birgit Weinhhammer, Franz Sanftl, Jessica Vital-Robarge, Hans Zacherl, Pfarrer Josef Huber, Rudi Schreyer, Josef Hogger (Bauunternehmen), Jan Herzsuh (Europplan) und Sebastian Friesinger. Foto: gg

arbeiten weitestgehend im Zeitplan liegen. Ein paar Probleme gibt es noch bei den Lieferterminen der Materialien, aber er ist zuversichtlich, dass zu Allerheiligen

das Projekt fertig sein wird. Auch der Zugang zum Kindergarten ist jederzeit möglich - auch wenn die Parkmöglichkeiten im Moment begrenzt sind.



Der südliche Teil des Dorfplatzes wird zuerst fertiggestellt, damit möglichst zum Beginn des Kindergartenjahres der Zugang wieder frei ist. Foto: G.Barth

Filzenbus: Zukunft ungewiss

25.000 Euro Förderung durch Freistaat endet

Albaching (gm) - Gemeinderat Maier berichtete auf der Gemeinderatssitzung vom 8. August über die aktuellen Gespräche um die Zukunft des Filzenbus.

Bis Ende 2017 trägt die Regierung von Oberbayern mit 25.000 Euro Zuschuss den Hauptanteil dieses Projekts. Weitere 11.000 Euro kommen über den Landkreis. Die jährlichen Kosten belaufen sich damit auf 36.000 Euro, wahrgenommen wird dieses Angebot von knapp 100 Personen im Monat. Dabei kommen 40 Prozent der Fahrgäste aus Albaching, 60 Prozent aus Pfaffing.

Der Landkreis hat die weitere Unterstützung zugesagt, auf die Gemeinden Albaching und Pfaffing kommen aber die besagten 25.000 Euro Kosten zu. Um diesen Be-

trag zu verringern, soll über eine Verkürzung der Bedien- und Anrufzeiten nachgedacht werden und es werden weitere Angebote eingeholt.

Ziel soll es sein, die Kosten zu senken, gleichzeitig aber die Beförderungszahlen zu erhöhen.

Das Projekt Filzenbus steht im Moment auf der Kippe, die Zukunft ist ungewiss.

Die Gemeinderäte und der Bürgermeister sind sich einig, dass es schade wäre, wenn man das Projekt einstellen müsse, daher soll mehr Werbung gemacht werden, damit die Nutzungszahlen steigen.

Weitere Informationen sollen nach einer Sitzung im September folgen.



Stets für Sie da.
Ihre Allianz Agentur
in Albaching!

Kompetenz und Service sind für mich seit 20 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:

Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz
Fuchsthal 6, D-83544 Albaching
fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de
Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Hoffentlich Allianz.



HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten



Vereidigter Sachverständiger

Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag · Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com

Der lange Weg zu Albachings Umweg

- 1992** Zum Thema „Dorf 2000“ wurde vom Pfarrgemeinderat zu einer Diskussionsrunde eingeladen. Bereits damals wurde über eine Umgehungsstraße zum Schutz der Kirche und Anwohner diskutiert.
- 1994** In der zweiten Gesprächsrunde „Dorf 2000“ wurde erneut über das Thema diskutiert. Der Schwerlastverkehr durch Albaching beeinträchtigt die Statik der Kirche.
- 1995** Bei den Vorbesprechungen zur Dorferneuerung wurden zwei Wege aufgezeigt, um die Kirche zu schützen: Eine Verkehrsbeschränkung oder eine Umgehungsstraße.
- 1996** Eine mögliche Trassenführung wurde in den Flächennutzungsplan aufgenommen. Der Bürgerverein sammelte Unterschriften für eine Verkehrsbeschränkung.
- 1998** Im Maßnahmenkatalog der Dorferneuerung wurde die Umgehungsstraße aufgenommen. Auch in der geplanten Flurneuordnung sollte eine Trasse gefunden und die Grundstücke entsprechend getauscht werden.
- 1999** Das Landratsamt lehnt eine Beschränkung der Ortsdurchfahrt auf 7,5 Tonnen ab und vertröstet den Bürgerverein unter Leitung von Herbert Binstener mit der Aussicht auf eine Umgehungsstraße. Sebastian Friesinger drängt auf einen Beschluss im Gemeinderat. Der Rat stimmt mit einer Gegenstimme für die Planungsabsichtserklärung zum Bau der Straße.
- 2000** Die Dorferneuerung und die Flurordnung werden offiziell angeordnet.
- 2005** Der AK Ortsbild unter Leitung von Wast Friesinger drängt beim Landratsamt auf die Fortführung der Planung. Die Gemeinde lädt die Bürger zu einer Diskussionsrunde nach Kalteneck ein. Die Meinungen sind kontrovers.
- 2006** Bürgermeister Seidinger verhandelt mit den Grundstückseigentümern der geplanten Trasse.
- 2008** Nach den Gesprächen mit den Grundstückseigentümern wird die Trasse mit zwei Kreisverkehren vorgestellt.
- 2011** Der Flurneuordnungsplan wird veröffentlicht. Die Umgehungsstraße ist fester Bestandteil.
- 2013** Ein Großteil der Flurneuordnung ist abgeschlossen. Es gibt noch kleinere Probleme mit den Grundstücken an der Trasse. Ein Gremium der Gemeinde fährt ins Landratsamt und erhält von Landrat Neiderhell die Genehmigung für die Erstellung eines Bebauungsplans. Ein möglicher Bautermin wurde auf 2015/16 festgelegt.
- 2015** Bürgermeister Sanftl berichtet zum Sachstand, dass es noch einige Hürden bei der Bauplanung gibt. Unter anderem wegen der Ausgleichsflächen und dem Naturschutz.
- 2016** Landrat Berthaler gibt bei der CSU-Versammlung in Albaching bekannt, dass nur noch der Zuspruch des Kreis Ausschusses für die Durchführung nötig ist.
- 2017** Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan und den Flächennutzungsplan



Passend zur Besichtigung sahen die Kreisausschussmitglieder wie sich zahlreichen Autos und LKWs auf der Kreisstraße durch die Engstelle zwängen.



Verschiedene Trassenvorschläge aus dem Jahr 1999



Die beschlossene Trasse der Umgehungsstraße. Richtung Stetten möchte die Gemeinde Albaching einen zweiten Kreisverkehr in Eigenleistung verwirklichen.

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



**Manfred
Rugge**



Kfz-Reparaturen aller Art



VERTRAGSPARTNER



Hauptuntersuchungen:
jeden Mittwoch, 17 Uhr

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimemring • Tel: 080 76 / 8662

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 0 80 76 - 88 71 96
Fax 0 80 76 - 88 85 97
Mobil 0 173 - 974 21 85

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt's an Luggi, der woaß was Kuah und Mensch am besten
schmeckt:

Sei's - an Wein vom Winzer
unsere guadn Nudeln
Kas, Würstl, an Butter
und no vui mehra
- Kalbimilli und Fuattakalk
- und mit unsere Putzmittel glanz da Stall
GESCHENKERBE MACH MA FEI AA!

Und... des Neueste: Mia ham a Töpferei.
Do kennt's kemma und selba wos macha.
Fragt's uns einfach.

Uns gfreit's wenns vorbei schau't's!

Einstimmiger Beschluss für die Umgehungsstraße

Kreisausschuss tagte in Albaching - bereits 1992 gab es die ersten Diskussionen

Albaching (gg) Mehr als 25 Jahre hat es gedauert, bis von den ersten Vorüberlegungen zu einer Umgehungsstraße die Umsetzung beschlossen wurde. „Das ist eine historische Entscheidung für Albaching“, so Landrat Berthaler nach der Abstimmung. Der Baubeginn wurde auf das Frühjahr 2018 festgelegt und die Bauzeit wird wohl ein Jahr beanspruchen.

Mit einem Applaus der anwesenden Bürger wurde der Beschluss des Kreisausschusses gewürdigt. Dem Bau der Umgehungsstraße um Albaching steht damit nichts mehr im Wege. Vor der Beschlussfassung erläuterte Gerhard Kippes von der Hoch- und Tiefbauabteilung des Landkreises die Daten und Fakten zum Albachinger Fall.

Grund für die Umgehungsstraße sei primär der Schutz der Albachinger Kirche und die Entschärfung der Verkehrssituation an der Engstelle zwischen Dorfmitte und dem Kinderhaus. Obwohl für Albaching das durchschnittliche Verkehrsaufkommen nicht als außerordentlich gesehen wird, zeigten die Kreisausschussmitglieder bei der Besichtigung der Engstelle doch Verständnis für die Maßnahme.

Die Kosten für den Bau der Umgehungsstraße bezifferte Kippes auf etwa drei Millionen Euro. Davon werde voraussichtlich die Hälfte über staatliche Zuschüsse gedeckt. Den Rest hat der Landkreis zu stemmen. In der Planung sei jedoch der zweite Kreisverkehr zwischen Albaching und Stetten gestrichen worden. Somit würde nur ein Kreisverkehr zwischen

Albaching und Berg entstehen. Die Umgehungsstraße wird eine Länge von 2,5 Kilometer haben und sieben Meter breit werden. Für zwei Anwesen am Oberdieberg ist in der Planung eine Schallschutzmaßnahme vorgesehen. Auf der Strecke wird auch ein Lärmschutzwand in Eigenleistung der Gemeinde an wichtigen Stellen errichtet.

Besichtigung vor Ort

Nach der Vorstellung der Maßnahme besichtigten die Ausschussmitglieder die aktuelle Situation vor Ort und begaben sich auch auf den Weg Richtung Stetten um den geplanten Verlauf der Straße einsehen zu können. Bei den Gesprächen auf dem Hin- und Rückweg wurde schon ersichtlich, dass die Stimmung positiv zu der Maßnahme war. In den Plädoyers der Ausschussmitglieder zeigte sich diese Stimmung noch deutlicher. Alle Wortmeldungen fielen positiv aus. Natürlich wurde von einigen die aktuelle Problematik der „Versiegelung der Flächen“ angesprochen, aber im Albachinger Fall sei dies ein notwendiges Übel. Hier werde etwas für die



Einstimmig beschlossen die Kreistagsausschuss-Mitglieder den Bau der Umgehungsstraße in Albaching
Fotos: gg

Gesundheit der Menschen getan, so Bürgermeister Kölbl aus Wasserburg. Auch Hartl Hinterholzer von den Grünen sprach sich positiv für das Projekt aus. Trotz der zusätzlichen Versiegelung von Flächen muss in diesem Fall auf das Wohl der Menschen geschaut werden.

Nach dem Abschluss der Wortmeldungen erhielt noch Bürgermeister Sanftl das Wort. Er bedankte sich für die Unterstützung und bat um die Zustimmung der Ausschussmitglieder.

In der abschließenden Abstimmung wurde der Bau der Umgehungsstraße einstimmig von den Kreisausschussmitgliedern befürwortet.

Gerhard Kippes stellte daraufhin den weiteren Ablauf dar. So sollen in den Sommermonaten die Ausschreibungen für das Projekt laufen und im Herbst das auszuführende Unternehmen bestimmt

werden. Der Baubeginn wird voraussichtlich im Frühjahr 2018 sein.

„Ich möchte den Albachingern für die gute Vorbereitung der Maßnahme danken und freue mich jetzt schon auf die Einweihungsfeier der Umgehungsstraße“, schloss Landrat Berthaler die Sitzung.

Meldung aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Albaching beschloss in einer der letzten Sitzungen, den Bau des zweiten Kreisverkehrs in Eigenleistung zu verwirklichen. Landrat Berthaler gab dazu auch seine Unterstützung bekannt. Damit wird voraussichtlich die ursprüngliche Planung mit zwei Kreisverkehren umgesetzt.



Die Radl Checker

Wir checken nicht nur – wir reparieren auch!

**Fahrrad-Reparaturen aller Art
Hol- und Bringservice nur 9,90 €**

Immer mobil für Sie erreichbar:

Andreas Jacobi 01577 – 70 90 775

Markus Staudinger 0151 – 53 68 41 02

Dorfstraße 2

83544 Albaching

Tel: 08076 – 18 95

Fax: 08076 – 85 89

Werkstatt:

Harraß 1/Albaching

die-radl-checker@gmx.de

Franz Spötzl Gm
bH

Heizöl • Diesel • Pellets

**Münchner Str. 2
83539 Forsting**

**Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79**

Bäder



S. Grandl GmbH
Telefon 0 80 76 - 87 41
Telefax 0 80 76 - 14 10

Meisterbetrieb

**Sebastian
Grandl**

Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Internet: www.grandl-gmbh.de
E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

Kuriose Spiele und schlechte Chancenverwertung

Viele Karten in den ersten Spielen gesammelt

Albaching (Simon Ettmüller / gm) - Generell war erstmal Derby angesagt, die Erste hatte Maitenbeth zu Gast. Ein Tor in Minute eins brachte den SVA in Führung, nur wenige Minuten später gab es für Maitenbeth einen strittigen Elfmeter, Thomas Wilhelm versenkte die Kugel knapp neben den Pfosten, Torwart Schmeisser war sogar noch dran. Gut 20 Minuten mussten sich die Fans gedulden, ehe Matthias Bareuther den 2:1 Führungstreffer markierte. In Hälfte zwei startete man wieder gut, Matthias Sanftl konnte kurz nach dem Anstoß auf 3:1 erhöhen, damit war Schluss mit Toren, es hagelte nur noch Karten. Eine halbe Stunde vor Schluss kassierte Patrick Kainz seine zweite gelbe in diesem Spiel und musste vom Platz. Gute zehn Minuten später folgte ihm Kapitän Matthias Bareuther, ebenfalls Gelb-Rot, in die Kabine. Der SVA musste in Unterzahl die Führung verteidigen und machte seine Sache sehr gut, kam sogar noch zu Chancen. So musste auf der Gegenseite Schiedsrichter Johann Rappolder Maitenbehts

Tobias Schiebl mit glatt Rot nach Notbremse vom Platz stellen, es waren noch knapp zehn Minuten auf der Uhr. Dann endlich der Schlusspfiff, drei Punkte zum Saisonauftakt, Mission Derby-Sieg war erfolgreich.

Erste: Zwei Derbys Drei Punkte

Sonntags drauf, wieder ein Derby, diesmal war man zu Gast in Soyen. Die erste halbe Stunde hatte einige Torchancen zu bieten, Matthias Bareuther köpfte knapp über das Tor, Matthias Sanftl setzte seinen Schuss aus 20 Metern rechts am Tor vorbei. In Führung gingen jedoch die Gastgeber durch einen Elfmeter in Minute 35. In Hälfte zwei dauerte es dann eine Viertelstunde bis nennenswerte Chancen zu verbuchen waren, der SVA I drängte auf das Remis, so tankte sich Thilo Simke bis in den Strafraum vor und flankte scharf und halbhoch in die Mitte, zu ungenau für die Stürmer. Zehn Minuten vor Schluss dann der Nackenschlag, Soyens Thomas Probst schließt

einen Konter erfolgreich ab, 2:0 für die Gäste. In der verbleibenden Spielzeit konnten die Mannen um Kapitän Bareuther nichts zählbares mehr aufweisen, Kai Oppermann traf in zwei Aktionen knapp über das Tor und dann auch noch den Pfosten, der Anschlusstreffer sollte nicht gelingen und so musste man die Heimreise ohne Punkte im Gepäck antreten.

Chancenverwertung kathastrophal

Eine kurze Regenerationspause stand den Aktiven des SVA bevor, denn bereits am Dienstag, 15. August war der nächste Spieltag angesetzt, man war zu Gast bei der Zweiten des TSV Wasserburg. Hälfte eins gehörte klar dem SVA, beide Bareuthers hatten starke Chancen vorzuweisen und zwangen Wasserburgs Torwart Hell zu einer Glanzparade nach der anderen. Die Belohnung sollte

folgen, Christian Bareuther holte einen Elfmeter raus, Bruder Matthias verwandelte in die Mitte, die verdiente Führung nach 35 Minuten. Gleich im Anschluss die erste Chance der Gastgeber, Torwart Schmeisser klärte einen Schuss aus 16 Metern mit einer starken Parade und rettete die Führung in die Halbzeit. Auch Hälfte zwei begann mit einem deutlichen Chancenplus für die Mannen von Trainer Manuel Krebs, allerdings muss man die Chancenverwertung als katastrophal bezeichnen. Denn in Hälfte zwei trafen die Wasserburger, in Minute 62 per Elfmeter und kurz vor Schluss aus dem laufenden Spiel, Tor schützte beide Male Lukas Scholz. Es folgte der Schlusspfiff und Verwirrung auf beiden Seiten, Wasserburger Spieler und Fans konnten sich nicht erklären, warum man mit drei Punkten belohnt wurde, wo die Chancen klar auf der Seite des SVA lagen.



Deine Fahrschule in Albaching

Theoretischer Unterricht
Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr

Fahrschule Eggerl GmbH
Kreuzstraße 7
83544 Albaching

Mobil: +49 (0) 171 - 608 88 56
Email: info@fahrschule-eggerl.de

**FAHRSCHULE
EGGERL**

Mit Fahrspaß
zum Führerschein

Kfz- und Landtechnik

Oettl

GmbH & Co. KG

Kraftfahrzeugtechnik
Landtechnik
Mechanische Werkstätte
Reifenservice



Nächste Hauptuntersuchungen:
21.09./28.09./12.10./26.10.



Fahrzeuginspektion nach Herstellervorgaben

Fahrzeugreparaturen aller Art

Bremsenservice

Autoverglasung

Unfallinstandsetzung

Reifenservice

Klimawartung

Achsvermessung

Hauptuntersuchung § 29 Stvzo

Zweite erarbeitet sich wichtigen Dreier

Torwart Kranzeder Spieler des Tages - Zwei Alleingänge gestoppt und einen Elfer gehalten

Albaching / Schechen (rw) - Die Zweite Mannschaft erarbeitete sich mit einer Rumpfruppe einen wichtigen Sieg in Schechen.

Bei Wetterverhältnissen, welche beiden Mannschaften viel Kraft kosteten, blieb Albachings Zweite am Ende die glücklichere Mannschaft.

Torwart Michi Kranzeder parierte in der ersten Halbzeit gleich 3 „hundertprozentige“ des Gegners. Nimmt man den gehaltenen Elfer dazu, darf er sich zurecht als Matchwinner bezeichnen. Das Spiel an sich war abwechslungsreich und führte zu vielen Chancen auf beiden Seiten.

Das erste Tor für den SVA fiel gleich in der ersten Minute durch Arthur Sattler. Er erzielte auch das 2:0 in der 38. Minute. Jonas Stauß erhöhte in der 44. Minute zum 3:0.

In der zweiten Halbzeit erzielte Schechen durch einen gut geschossenen Freistoß in der 47. Minute das 3:1. Von da an wurde das Spiel noch offener geführt. Schechen erarbeitete sich viele Chancen und die Albachinger verlegten sich aufs Kontern. Das führte zu einer Menge Chancen auf beiden Seiten, welche aber nicht genutzt wurden. In der 77. Minute erzielte Schechen das nicht unverdiente

3:2. Das mögliche Unentschieden im Blick griffen sie immer stärker an. In der 81. Minute verursachte Daniel Neumann einen Strafstoß. Wegen dem Foul sah er die 2. Gelbe Karte und deswegen dann natürlich die Gelb-Rote. Doch diesen Strafstoß parierte der Albachinger Keeper und hielt seine Mannschaft im Rennen.

Da sich die Schechener auf das Kontern verlegten waren sie in der Abwehr sehr offen. Dieses konnte Daniel Halik nutzen. Er traf in der 90. Minute zum 4:2.



Matchwinner Michael Kranzeder beim Abschlag. Foto: dd

Gelungener Auftaktsieg gegen Rechtmehring

Zweite siegt zuhause, muss aber die Punkte in Soyen lassen

Albaching (gm) - Auch bei der Zweiten war Derby angesagt. Rechtmehring II war zu Gast und nach dem Heim-Dreier der Ersten wollten die Spieler um Kapitän Josef Grabl es ihnen gleich tun. Hochmotiviert und mit viel Einsatz ging man mit 1:0 in die Pause, nach Tor durch Arthur Sattler. In der zweiten Hälfte nahmen sich die Jungs von Trainer Alfred Trautbeck die Halbzeitsprache nochmal zu Herzen und stellten die Ergebnistafel durch Tore von Johannes Barnreiter, Kevin Kleindienst und Xaver Frühm auf den 4:0 Endstand. Auch hier, drei Punkte zum Saisonauftakt, Derby gewonnen.

4:0 gegen Rechtmehring II

Wie die Erste Mannschaft, musste die Zweite zum Derby in Soyen antreten. Gleich zu Beginn fing man sich schon den ersten Gegentreffer, Minute 8 war auf der

Uhr und Michael Kulinyak nutzte einen Abstimmungsfehler in der Hintermannschaft des SVA II, der zweite Treffer sollte noch kurz vor dem Pausenpfeiff folgen, ebenfalls durch Probleme mit der Abstimmung. Torwart Kranzeder konnte nur noch den Winkel verkürzen, wurde aber sehenswert überlupft. Zwischenzeitlich wurde Offensivmann Kevin Kleindienst noch zerstört, bei einem Kopfballduell zog er deutlich den Kürzeren und konnte nicht mehr weiter spielen. Nach der Halbzeitpause zeigte die Zweite sich dann von besserer Seite, Arthur Sattler konnte über links in den Sechzehner eindringen und erzielte in Minute 65 den Ehrentreffer.

Spielertrainer Alfred Trautbeck zog alle Register, wechselte sich selbst kurz vor Schluss ein und versuchte noch über diverse Standards oder hohe Bälle einen Kopfballdreffer zu erzwingen, mehr war dann aber nicht drin, keine Punkte in diesem Derby.

Bereits zwei Tage später ging es zur Zweiten nach Schonstett, viele Worte gibt es über dieses Spiel nicht zu verlieren. Nach anfangs gutem Start mit ein paar Chancen, vor allem für Hannes Barnreiter, der im letzten Moment im Strafraum immer wieder abgeblockt wurde. Nach dieser Anfangsphase flachte das Spiel zusehends ab. So fing man sich kurz vor der Halbzeit das erbettelte Gegentor und Kevin Kleindienst holte sich die Gelbe Karte wegen Meckerns ab. Hälfte zwei lief nicht besser, Trautbeck war sieben Minuten auf dem Feld, bekam einen Elfmeter gegen sich und flog mit glatt Rot vom Platz, laut Schiedsrichter wegen Unsportlichkeit. Schonstetts Stefan Fridgen verwandelte, 2:0 für die Gastgeber. Der SVA II musste somit in Unterzahl zwei Tore Rückstand aufholen, erstmal aber holte sich Kevin Kleindienst

für ein grobes Foul ebenfalls die Rote Karte ab, Kapitän Grabl musste nun mit zwei Mann weniger auskommen, es waren noch 35 Minuten auf der Uhr.

Zweimal glatt rot

Zehn Minuten vor Schluss dann der Anschlusstreffer, Daniel Halik zimmerte den Ball ins Kreuzdeck dass fast die Maschen platzten. Drei Minuten später dann Elfmeter für den SVA, allerdings trat Arthur Sattler die Kugel nur in die Mitte und Torwart Weiland blieb stehen. Einen Punkt gab es dann trotzdem, kurz vor Schluss, Andreas Tolle flankte unpräzise in die Mitte, direkt ins Tor. Zwei Tore Rückstand mit zwei Mann weniger aufgeholt, ein Unentschieden aber eigentlich ein Spiel zum Vergessen.

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

Wir suchen einen Landschaftsgärtner (m/w)
mit Berufserfahrung/ Führerschein mind. Klasse B.
Bewerbungsunterlagen bitte an o.g. eMail-Adresse.

**Studio
BARBARA Komorek**

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
 - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Verrücktes Spiel in Albaching!

SVA bringt 5:2-Vorsprung gegen den SV Weidenbach nicht über die Zeit

Albaching (cf) - Ein sehr unterhaltsames Match sahen die 70 Zuschauer im Albachinger Nasenbachstadion. 10 Tore sieht man nicht alle Tage, heute war es zwischen dem SV Albaching und dem letztjährigen A-Klassen Zweiten aus Weidenbach soweit. Bereits in der achten Minute ging der SVA durch Jonas Stauß, der per Direktabnahme traf, in Führung. Nur vier Minuten später erhöhte der agile Matthias Sanftl nach schönen Angriff mit einem überlegten Schuss zum 2:0. Beide Treffer bereitete Matthias Bareuther vor.

2:0 Führung reicht nicht

Doch der Gast schlug zurück und nach 24 Minuten stand es 2:2. Zuerst traf Tobias Werner nach schönen Zuspiel und dann Philipp Rimböck nach einer Freistoßflanke. Nur kurz darauf hätte der SVW sogar in Führung gehen

können.

Jetzt folgt die stärkste Phase des SVA! Bis zur Pause zog der Gastgeber auf 5:2 davon, die Weidenbacher Defensive war teilweise konfus.

5:2 Führung zur Halbzeit

Patrick Kainz per direkten Freistoß aus halbrechter Position und zweimal Matthias Bareuther trafen zur scheinbar beruhigenden Pausenführung. Kainz traf sogar nochmal das Lattenkreuz. Der SV Weidenbach kam mit Wut im Bauch aus der Kabine und verkürzte in der 49. Minute nach einem Freistoß per Kopf, wieder durch Rimböck, auf 3:5. Im direkten Gegenzug hätte der SVA auf 6:3 stellen können, doch der Keeper parierte. Die Gäste dominierten ohne sich in der Folgezeit große Chancen herauszuspielen. Doch die SVA-Defensive war eben heute auch sehr konfus und



Auch Torwart Heinz Schmeiser mit perfekter Schußhaltung beim Abschlag. Allerdings musste er heute auch fünfmal den Ball aus dem Netz hinter sich holen. Foto: Dietze

vor allem bei Standards sehr anfällig.

In der 80. Minute traf Kapitän Neumeier mit einem schönen Freistoßtreffer aus 18 Metern hoch ins rechte obere Eck. Neumeier, der seine Mannschaft immer wieder nach vorne peitschte war es auch, der zum 5:5 nur 70 Sekunden später traf.

SVA-Keeper Schmeiser konnte nach einer Ecke den Ball nicht festhalten und Neumeier war zur Stelle.

Bis zum Schluss hätten beide Teams noch den „Lucky-Punch“ erzielen können, schlussendlich blieb es beim 5:5. Der SVA

schenkte nach der hohen Führung zwei Punkte her. Ärgerlich, da die 1:2- Niederlage beim TSV Wasserburg II schon sehr unnötig war. Der SV Weidenbach verdiente sich den Punkt, da die Gäste nie aufgaben und offensiv stark waren.

Schlechte Defensive auf beiden Seiten

Insgesamt prägten bei 10 Toren die schlechten Defensivleistungen die Partie. Der SVA bekam mehr oder weniger 4 Tore nach Standards!

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Mannschaft:

Samstag	09. September	15 Uhr	SV Waldhausen - SVA 1
Sonntag	17. September	14 Uhr	SVA 1 - SV Forsting-Pfaffing
Sonntag	24. September	14 Uhr	SVA 1 - VfL Waldkraiburg 2
Sonntag	01. Oktober	14 Uhr	TSV Schnaitsee - SVA 1

Zweite Mannschaft:

Sonntag	10. September	15 Uhr	Genclerbirli Wbg - SVA 2
Sonntag	17. September	16 Uhr	SVA 2 - SV Forsting-Pfaffing 2
Sonntag	01. Oktober	16 Uhr	TSV Schnaitsee 2 - SVA 2

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

Metzgerei

Josef Sewald

Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825

Im Angebot, solange Vorrat reicht

Schweinebraten

Schlegel u. Schulter

kg 6.90

Wiener

kg 7.90

Käseknacker

kg 7.90

Farmerschinken

kg 12.90

Leberkäs altbayerisch u. fein

kg 5.90

Ab Donnerstag, den 7. 9. haben wir wieder geöffnet

Öffnungszeiten: Di. 6:30-12:30 Uhr • Do./Fr. 6:30-12:30 & 14-18 Uhr • Sa. 6-12
Besuchen Sie unsere Homepage: www.metzgerei-sewald.de



Dominik Brich: Abwehr Landesliga

Albaching / Rosenheim (gm) - Eine kleine Delegation aus Albaching, bestehend aus Michael Zwerger (links), Kevin Kleindienst (2.v.r) und Xaver Frühm (rechts), besuchte bereits am 30. Juli ein Spiel des DJK SB Rosenheim. Dort spielt nämlich der Albachinger Dominik Brich (2.v.l.) als Verteidiger in der Landesliga Südost. Zwar verlor der Sportbund gegen den TSV Grünwald mit 2:1 und Dominik sah kurz vor Schluss Gelb-Rot, dennoch freute er sich über den Besuch.

Ein gebrauchter Samstagabend im August

Erste Mannschaft des SVA verliert beim SC Danubius Waldkraiburg 1:5

Waldkraiburg (pf) - Die erste Mannschaft des SV Albaching verlor am vergangenen Samstag mit 1:5 gegen den SC Danubius aus Waldkraiburg. Ein wirklich gebrauchter Samstag für Trainer Manuel Krebs und seine Mannen. Zu der klaren Niederlage kamen nämlich noch zwei (wohl langwierigere) Verletzungen hinzu. Neben Kai Oppermann, erwischte es auch den etatmäßigen Torschützen des SVA, Matthias Bareuther.

Es fanden nicht viele Fans des SV Albaching den Weg nach Waldkraiburg zum Spiel der Ersten gegen den dortigen SC Danubius. Ganze zehn Schlachtenbummler kamen zur Unterstützung der Mannschaft. Diese Unterstützung war auch bitter nötig, denn den SVA erwartete ein unbequemer Gegner.

Der SC Danubius ist ein Verein mit vorwiegend aus Rumänien stammenden Fußballern, von denen allerdings schon einige Spieler Erfahrungen in höheren Spielklassen sammeln konnten.

SVA zu Beginn die bessere Mannschaft

Zu Beginn der Partie zeigte sich der SVA hochkonzentriert. Aus der Abwehrreihe, um Christian Katterloher, welcher wieder den verletzten Andreas Birkmaier ersetzte, entstanden einige sehenswerte Angriffe. Der SVA war zu Beginn mindestens ebenbürtig, wenn nicht sogar einen Tick besser. Patrick Kainz und Matthias Bareuther hatten jeweils gute Einschussmöglichkeiten. Verhängnisvoll für den SV Albaching, ein sehr rüde geführter Zweikampf eines Danubius Verteidigers gegen Matthias Bareuther, welcher Folgen hatte. Allgemein zeigten sich die Waldkraiburger sehr hart in ihrer Spielweise. Einige Fouls gingen bis an die Grenze des Erlaubten bzw. auch darüber hinaus. Der Schiedsrichter musste sieben Mal den gelben Karton und einmal den gelb-roten Karton

zücken. Aus Sicht der Albachinger Fans hätte er an der ein oder anderen Stelle noch härter durchgreifen müssen.

Drei Gegentore in zehn Minuten

In Minute 25 ein erster gefährlicher Angriff der Danubius, die Hintermannschaft konnte nicht klar klären und es gab Freistoß aus ca. 20 Metern für Waldkraiburg. Dieser wurde knallhart verwandelt und traf die junge SVA Mannschaft mitten ins Fußballherz. Die Mannschaft schien nach dem Gegentor wie in Schockstarre und konnte so gar nicht an das Spiel der ersten 25 Minuten anknüpfen. Folgerichtig dann die Gegentreffer zwei und drei. Bei beiden Gegentoren muss man der Defensive des SVA zumindest eine Teilschuld attestieren. Die gute Anfangsphase war somit nichts Wert. Spieler und Zuschauer schienen die Halbzeitpause förmlich herbeizuwünschen.

In der Halbzeitpause dann der Schock, der bereits lädierte Matthias Bareuther konnte nicht weiter machen und musste vom Platz. Ein sehr dick angeschwollenes rechtes Sprunggelenk, lässt das Schlimmste vermuten. Ein herber Verlust für den SVA, gerade weil in Spielminute 26 bereits Kai Oppermann das Spielfeld verlassen



Wurde am 21. August zum ersten Mal Vater.
Herzlichen Glückwunsch Daniela Stefer und Christian Katterloher zu eurem Julian.



Es ist bereits wieder Abstiegskampf auch für die wichtigen jungen Spieler des SVA: Jonas Stauss (links), Thilo Simke (rechts) und Daniel Halik (unten).
Fotos: Dietze



musste. Dieser hatte sich das linke Knie verdreht und wird dem SVA wohl auch einige Wochen fehlen. Genaue Diagnosen waren für beide Spieler zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Anschlusstreffer durch Christian Bareuther

Die Mannen von Coach Krebs kamen nach den Rückschlägen aus der ersten Hälfte, voller Elan und Wille aus der Kabine. Die allgemein recht laufstark agierende Albachinger Mannschaft wurde bereits in der 50. Minute belohnt. Christian Bareuther erzielte den 3:1 Anschlusstreffer. Die Hoffnung von Spielern und Fans auf wenigstens einen Punkt hielt jedoch nicht lange. Bereits drei Minuten später konnten die Waldkraiburger den Drei-Tore-Vorsprung wieder herstellen. Die Mannschaft des SVA gab sich nicht auf und kämpfte weiter um jeden Ball. An Moral fehlt es dieser Truppe mit Sicherheit nicht.

Körperlich präsent Danubius

Leider konnten die SVA Spieler gegen die sehr hart agierenden Danubius nie wirklich auf Augenhöhe kämpfen. Gegen die körperlich und vor allem im Duell Eins gegen Eins überlegenen Waldkraiburger war die Mannschaft des SVA noch etwas zu „grün hinter den Ohren“. Trainer und Zuschauer mussten somit die Niederlage akzeptieren.

Positiv festzuhalten ist ein offensichtlich gutes Mannschaftsgefüge mit einer wirklich guten Moral, welche Hoffnung für die künftigen Aufgaben gibt. Den-



noch gehts bereits jetzt für den SVA wieder um jeden Punkt - und zwar für den Klassenerhalt! Der Vollständigkeit halber muss auch das letzte Tor der Danubius Erwähnung finden. Ein sicher verwandelter Elfmeter (90. Minute), nach Handspiel Katterloher, stellte den 5:1 Endstand her. Den verletzten Spielern des SV Albaching sei von dieser Stelle alles Gute und eine extrem schnelle Genesung gewünscht.

Tabelle C-Klasse 3

Zweite Mannschaft 2017/2018

1. TSV Schnaitsee II	5	19:05	15
2. SV Vogtareuth II	3	16:04	9
3. ASV Rott a. Inn II	4	05:03	8
4. SV Albaching II	4	11:06	7
5. DJK SV Edling III	4	09:05	7
6. SV Forsting II	4	11:08	6
7. SC Rechtmehring II	4	04:09	4
8. SV Schechen II	4	05:13	3
9. SV Genc. Wasserburg	4	04:08	3
10. TSV Soien II	4	05:12	3
11. SV Schonstett II	4	06:16	1
12. DJK SV Griesstätt II	2	04:10	0

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2017/2018

1. FC Maitenbeth	5	13:5	10
2. SV Waldhausen	4	12:7	9
3. TSV Wasserburg II	5	7:5	9
4. TSV Soien	4	7:4	9
5. SV Forsting-Pfg.	4	17:6	7
6. TSV Taufkirchen	5	8:15	7
7. SC Danubius Wkb.	3	10:7	6
8. VfL Waldkraiburg II	5	6:8	5
9. TSV Eiselfing II	5	5:9	4
10. SV Reichertsheim II	5	6:14	4
11. SV Albaching	5	10:15	4
12. SV Weidenbach	3	7:9	2
13. TSV Schnaitsee	5	4:8	2

Mosaik und Inseleis

16 Kinder beteiligten sich am Ferienprogramm



Die Kinder vor dem Verzehr des Inseleises auf dem Albachinger Dorfweiher. Foto: J. Neuwieser

Albaching (jn) - Das Ferienprogramm des OGV für die Schulkinder wurde sehr gut angenommen. 16 Kinder beklebten Steine mit bunten kleinen Scherben und Glasnuggets. Während der Trocknungszeit besuchten wir gemeinsam die Insel im Albachinger

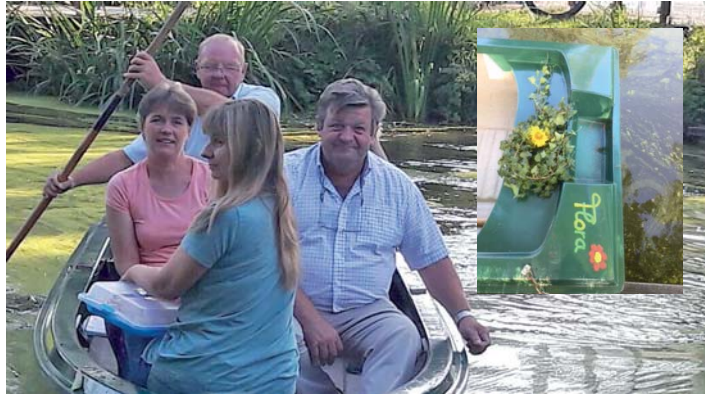
Weiher. Bei einem Eis genossen wir das schöne blütenreiche Platzel auf der Insel.

Zurück im alten Gemeinde-Kindergarten verputzten wir unsere Werke.

Es war für alle ein schöner, kreativer, erlebnisreicher Nachmittag.

„Oh Käpt`n, mein Käpt`n“

Gartenbauverein feiert bayerische Schiffstaufe



Die Crew mit dem Kapitän Sanftl bei der hochoffiziellen Jungfernfahrt mit dem Boot „Flora“, auf dem Dorfweiher. Foto: jn

Albaching (jn) - Eine Premiere erlebte im Juli unser Albachinger Dorfweiher: Eine echt bayrische Bootstaufe!

Dank „Ebay Kleinanzeigen“ konnte ein gebrauchtes, kippische-

res Fischerboot erstanden werden. Aus dem schönen Tegernsee und frisch gestrichen landete es im Albachinger Weiher. Und endlich mussten die seeuntauglichen unter den Inselpflegerinnen nicht mehr Angst vorm Wasser haben. Zu aller Freude hat die Gemeinde die Bootskosten übernommen. Und so nahmen wir Gartler die Gelegenheit wahr, eine Bootstaufe mit 1. und 2. Bürgermeister zu feiern. Die im Norden taufen mit Sekt, die Schotten mit Whisky, so war es naheliegend dass wir unsere 'Flora' mit Bier besprengten. Auf eine gute Fahrt und immer eine handbreit Wasser unterm Kiel! Anschließend ging's auf die Insel zum Sektempfang und Büfett. Bürgermeister Franz Sanftl nahm gleich das Ruder in die Hand und brachte das schwer beladene Schifferl sicher ans andere Ufer!

Johanna Neuwieser

20 Jahre nah & gut Daumoser in Albaching



Darauf wollen wir mit einem **Glas Sekt** anstoßen. Wir danken unseren Kunden für die langjährige Treue. Jeder Kunde kann mit einem Dreh an unserem Glücksrad einen Preis mit nach Hause nehmen.

Wir feiern Geburtstag und möchten Sie mit unserer Kundenkarte belohnen.

20 Euro aufladen und



20 % Rabatt auf Backwaren im Jubiläumszeitraum vom 18. bis 23. September 2017 kassieren.

20 Jahre Edeka Angebote aus der Postwurfsendung



Ihr nah & gut Team freut sich auf Ihren Besuch.

Familie Daumoser & Belegschaft



Schützen

Der Gaujahrtag findet am 10. September um 9.30 in Haag. Gottesdienst um 10 Uhr mit Festzug zum Festzelt.

Das Anfangsschießen der Albachinger Schützen findet am 6. Oktober ab 18.30 Uhr im Schützenheim



Bayern Freunde Oibich bei 13 FCB-Spiele live dabei

Marke der Mitgliedsnummer 500 geknackt

Albaching (wfj) - Am 24. Juli waren wieder alle Mitglieder des FCB-Fanclubs Bayern Freunde Oibich e.V. zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ins Wirtshaus Steinacker in Kalteneck eingeladen. Vorsitzender Sebastian Friesinger leitete die Versammlung mit dem Bericht über das vergangene Vereinsjahr mit insgesamt 26 Terminen ein.

So wurde eine gemütliche Jahresabschlussfeier veranstaltet, das Haager Herbstfest besucht und einige Einladungen anderer Vereine und Gruppierungen wahrgenommen, wie z.B. Stockschiützen-Gemeindepokal, Gründungsfest des Dart-Vereins oder bei Fanclub-Turnieren in Obing und Buch am Buchrain, wo erstmals mit dem neuen eigenen Fanclub-Trikots gespielt wurde.

Doch im Mittelpunkt standen natürlich die Fahrten zu dreizehn Spielen des FC Bayern. Auswärts war man bei drei Bundesligaspielen vertreten und in der Allianz Arena zehn Mal - fünfmal Bundesliga. Auch beim überraschenden 8:0 Sieg gegen den Hamburger SV. Viermal DFB-Pokal und einmal Champions League. Dem Fanclub gehören nach sieben Vereinsjahren aktuell 494 Mitglieder an, wobei vor wenigen Monaten erfreulicherweise aufgrund

fortlaufender Mitgliedsnummern mit Wilhelm Oberland die tolle Marke mit Mitgliedsnummer 500 geknackt werden konnte. Zum Schluss seines Berichts bedankte sich Sebastian Friesinger für das erfolgreiche Vereinsjahr bei allen Mitgliedern, besonders bei der Vorstandschaft fürs Organisieren und Vorbereiten. Bei den Spiel-Mitfahrern, dass die Spiele immer ausverkauft waren und es keine Probleme wegen Pünktlichkeit oder Bezahlung gab und bei den Mitgliedern, die bei diversen Turnieren und Veranstaltungen die Bayern Freunde vertreten haben.

Ordentliche Kassenführung

Im Anschluss konnte Kassier Christian Fleidl nur Positives über die Kasse der Bayern Freunde Oibich berichten und ging auf die einzelnen Posten im vergangenen Vereinsjahr ein. So berichtete er neben den Fahrten zu Bayern-Spielen über die Einnahmen und Ausgaben durch Turnier-Teilnahmegebühren und dem Mitgliedsbeitragsbeitrag. Die Kassenprüfer Tobias Ganslmeier und Christiane Nowak erklärten, letztere schriftlich da abwesend, dass sie die Kasse mit ihren Belegen und Buchungen geprüft und kontrolliert



Wilhelm Oberland wurde als 500. Mitglied der Bayern Freunde Oibich geehrt. (v.l.): Christian Fleidl, Wasti Friesinger, Wilhelm Oberland, Alfred Trautbeck, Wasti Friesinger. Foto: Haller

haben. Sie gaben bekannt, dass die Kasse einheitlich und gut dokumentiert sei und ohne Fehler. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig mit einer Enthaltung gemacht.

Im nächsten Tagesordnungspunkt berichtete Schriftführer Sebastian Friesinger jun. über die geplanten Aktivitäten in der neuen Saison. Er gab bekannt, dass in diesem Jahr keine Ferienprogramm-Fahrt angeboten wird. Dafür hat man aber erfreulicherweise wieder die Zusage für das Stammfahrer-Fanclubprogramm erhalten, was fünf Bundesliga-Spiele zusichert und evtl. auch wieder das ein oder andere Pokal- oder Champions League Spiel.

Die fünf Bundesliga-Spiele stehen auch schon fest und mit den Spielen gegen Bayer Leverkusen, RB Leipzig, 1. FC Köln, TSG 1899 Hoffenheim und VfB Stuttgart kann man sehr zufrieden sein. Weiterhin hat man sich

dieses Jahr auch wieder um alle Auswärtsspiele beworben. Eine Jahresabschlussfeier ist geplant und auch am Stockschiützen-Gemeindepokal wird wieder teilgenommen. Ein gemeinsamer Herbstfest-Besuch ist wieder in Planung. In den letzten Monaten konnten neue Fanclub-Polo-Shirts bestellt werden, die demnächst verteilt werden.

Zum Schluss präsentierte Schriftführer Sebastian Friesinger jun. wieder einige statistische Auswertungen der Mitglieder über Alter, Geschlecht, Herkunft und Eintrittsdatum und als Dank fürs Kommen erhielt jedes anwesende Mitglied wie jedes Jahr zwei Freigetränke.

Alles in allem war es eine gelungene Jahreshauptversammlung, wo man wieder sehen konnte wie aktiv der Fanclub aus Albaching war und auch im kommenden Jahr wieder sein wird.

Zumba Fitness startet

Mitte September für Erwachsene und Kinder

Albaching - Wir beginnen im September mit einem neuen Set und laden alle Interessierten zu einer kostenfreien Schnupperstunde am Montag, 18. September um 19:30 Uhr in der Alpicha-Halle ein. Natürlich sind auch die „alten Hasen“ aus den Vorgängerkursen herzlichst eingeladen. It's Zumba-time Albaching.

Auch bei den Kleinen geht es wieder los mit neuen coolen Liedern

am Donnerstag, 14. September. Die Minis (vier bis sechs Jahre) von 15 bis 16 Uhr und die Juniors (sieben bis zwölf Jahre) von 16:15 bis 17:15 Uhr. Bei den Kids ist es ein Zehner-Kurs der 40 Euro kostet. Die Karte mit den Terminen bekommt ihr von mir. Bei Fragen meldet euch bei Jenni unter 08076 8872444.

Jennifer Vázquez Peralbo

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de

Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

- schnelle Nachrüstung
- wenig Stromverbrauch
- keine Elektropumpen im Abwasser
- 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Islam 6 • 83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Meisterbetrieb
OSTERMAIER

bad • heizung • solar

Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 • 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 • Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de

Einladung zur Herbstaktion des Gartenbauvereins

Albaching - „Frauendreissiger“, so nennt man die Zeit vom 15. August bis 12. September. Das ist nicht nur die Zeit der großen Marienfeste. Auch die Kräuter haben die beste Heilkraft, die schönste Blüte und den besten Duft. Alle Kräuter sind also in Höchstform. Von und bei Rosmarie Pöschl lassen wir uns zeigen, wie wir die Kräuter für uns nützen und gesundheitsfördernd oder heil-

bringend einsetzen können. Auch verschiedene Kostproben werden für uns bereitgestellt.

Treffpunkt ist am 9. September um 13:30 Uhr bei Familie Pöschl in Reithmeier.

Die Teilnahme kostet für Nichtmitglieder 14 Euro und für Mitglieder sieben Euro. Anmeldung bei Johanna Neuwieser, Telefon 7331 oder Annemarie Binstener Telefon 356.



Salatbuffet vom Feinsten

Albaching - Etwa 70 Gäste fanden sich zum Salatessen des Obst- und Gartenbauvereins im Bürgersaal ein. Geboten wurde alles, was den Gaumen erfreut. Die Organisatoren gaben sich viel Mühe und bereiteten jeweils fünf Salate und zwei Nachspeisen zu. Aber die Arbeit hat sich gelohnt.

Johanna Neuwieser

Tennis Training für Kinder und Jugendliche

Auch für Eltern bzw. Erwachsene Schnuppertraining

Albaching (zi) - Die Abteilung Tennis und ihre Trainer bieten ab Schulbeginn wieder ein Kinder- und Jugendtraining an. Es werden hierfür gerade zwei neue Gruppen zusammengestellt. Wer Lust auf Tennis hat und acht Jahre oder älter ist darf sich gerne melden.

Des Weiteren kann sich ein Jeder melden der einmal Interesse an einer Schnupperstunde hat. Bis zur Zeitumstellung wird noch draußen auf den Sandplätzen gespielt. Nach den Herbstferien findet das Kinder- und Jugendtraining in der

Alpichahalle statt. Bei Interesse einfach bei Martin Ziel (08076 887435) melden.

Terminhinweis:

- Die Endspiele der Vereinsmeisterschaften finden am Wochenende 16. und 17. September statt. Zuschauer oder Interessierte können gerne vorbei schauen.

- Am 3. Oktober ist die alljährliche gemütliche Bergwanderung für Jedermann, egal ob „Tennisler“ oder „Albachinger Bergfreund“



Viel Fun, aber nicht nur

Albaching - Neben den Mittwochs-Ausfahrten waren die Radsportler auch bei einigen Veranstaltungen vertreten. So fand am Pfingstsonntag die 11. Sternenfahrt der Radfreunde Strasskirchen statt. Insgesamt 183 km mit 1.500 Höhenmeter waren zu bewältigen. Das Ganze zur Unterstützung krebskranken Kinder. Aber auch der Rosenheim-Radmarathon war mit im Programm. Und dann das große Highlight: Das 24 Stunden-Rennen in Kelheim. Die Platzierung? Egal! Es galt 650 Kilometer und 7.200 Höhenmeter zu absolvieren. Wie im letzten Jahr. Der Spaß stand im Vordergrund, und ganz wichtig: Alle sind heil im Ziel angekommen.

Ulli Stockbrink

Ines Söll
Friseurmeisterin



Mobiler-Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung

Hohenlindener Str. 7b
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@detsoell.de



SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Bunte Mischung holt sich Turniersieg

Gemeindepokal zum 23. Mal ausgespielt - 18 teilnehmende Mannschaften

Albaching (hm) - Spannung pur war beim diesjährigen Gemeindepokal im Sommerstockschießen angesagt. Bis zur letzten Spielrunde konnten sich nämlich noch fünf Teams Hoffnungen auf den neuen, von Bürgermeister Franz Sanftl gestifteten Wanderpokal, machen. Zu guter Letzt machte die „Bunte Mischung“, eine Gruppierung von 1860iger, FC Bayern und Dortmunder Fans, das Rennen. Allerdings mußten dazu die „Koinecker Daub'n Schiaba“ Schützenhilfe leisten. Denn eigentlich war die „Bunte Mischung“ nach der überraschenden Niederlage gegen den Gemeinderat schon weg vom „Fenster“ und der Abonnementsieger der letzten Jahre, die „Veteraner“, konnten trotz Startschwierigkeiten plötzlich den Turniersieg wieder aus eigener Kraft schaffen.

Doch ihnen machten die „Koinecker Daub'n Schiaba“ einen Strich durch die Rechnung. Mit einem „Siebener“ in der letzten Kehre und den damit verbundenem unentschiedenem Spielausgang verwiesen sie die „Veteraner“ sogar auf den dritten Platz. Dadurch kletterten die überraschend starken Tennisler auf den zweiten Platz vor, die ihrerseits im Spiel den Gemeinderat mit einem Kantersieg eine „Super-Platzierung“

verdienen.

Insgesamt nahmen am diesjährigen Gemeindepokal, der bereits zum 23. Mal ausgespielt wurde, achtzehn Teams und Gruppierungen teil. Diese spielten an drei Vorrunden-Spieltagen die neun Endrundenteilnehmer aus. In diesem Jahr konnte man zwei neue Teams beim Gemeindepokal begrüßen. Neben dem Dart-Verein nahm erstmals auch eine Mannschaft der Metzgerei Sewald teil. Und Chef Sepp Sewald wollte nichts dem Zufall überlassen und setzte kurzerhand unmittelbar vor Turnierbeginn noch eine Trainingseinheit an. Ob das von Erfolg gekrönt war, ist in untenstehender Tabelle nachzulesen, dort sind die jeweils drei Gruppenbesten aufgeführt, die es in die Endrunde geschafft hatten. Die Platzierung ergibt sich rein aus den Ergebnissen an diesem Tag.



Die drei erstplatzierten Mannschaften des Gemeindepokals: Turniersieger „Bunte Mischung“ (Mitte), die Zweitplatzierten „Tennisler“ (links) und die Drittplatzierten „Veteraner“ (rechts). Ganz Links Abteilungsleiter Helmut Maier. Foto: Uli Vital

Platz	Mannschaft	Punkte	Stocknote
1.	Bunte Mischung	12:4	1,742
2.	Tennisler	12:4	1,404
3.	Veteraner	11:5	1,810
4.	Koinecker Daub'n Schiaba	11:5	1,616
5.	Gemeinderat	10:6	1,283
6.	Oibich Ultras	6:10	1,423
7.	Soli	6:10	0,564
8.	ALL 4 ONE	2:14	0,387
9.	Bayern Freunde Oibich	2:14	0,319



SKV

Der Vereinsausflug vom Soldaten und Kriegerverein zum Brombachsee findet am Sonntag 10. September statt. Treffpunkt ist um 7:45 Uhr am Maibaum und um 8 Uhr ist die Abfahrt.

Kirtamontagsausflug der Freiwilligen Feuerwehr

Albaching - Eine Einladung zum traditionellen Kirtamontagsausflug am 16. Oktober kann die Feuerwehr vermeiden. Heuer wird die Firma Huber & Sohn aus Bachmehring besucht. In einer Führung wird auf den Grundsatz „Bauen mit Holz – Unsere Profession“ näher eingegangen!

Anschließend kehrt man im Bauernhausmuseum auf ein Mittagessen ein. Der Nachmittag kann dann voraussichtlich zur freien Verfügung im Museum genutzt werden. Abfahrtszeit ist um 8:30 Uhr und die Heimkehr ist auf 17 Uhr geplant.

Andi Heinz

Sonnenschutztechnik Robert Guder



Markisen • Jalousien
Rollläden • Insektenschutz
Terrassendächer

83544 Albaching • Wasserburgerstraße 7
r-guder.de • 08076-88 98 555 • 0176-20 69 21 65

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur
• große Fachkompetenz • hohe Qualität

ORTHOPÄDIESCHUH -

TECHNIK

KIESWIMMER

SCHMITZ

FIT AUF SCHRITT

UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

BAUGESCHÄFT



- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

• Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

**Obersteppach 4b • 83533 Edling
www.bau-gruber.de**

Senioren von Anblick überwältigt

Ausflug zur Pfarrkirche Mariae Geburt in Rottenbuch

Albaching (uv) - Am 11. Juli war für die Albachinger Senioren wieder Reisetag. Bei perfektem Wetter machten wir uns mit 40 Personen auf in die Ammergau-Alpen, zur ehemaligen Stifts- und heutige Pfarrkirche Mariae Geburt in Rottenbuch. Beim Betreten des Gotteshauses, musste man kurz innehalten, um die Raumschöpfung, die Pracht, und all die Schönheit auf sich wirken zu lassen und aufnehmen zu können. Viele große, namhafte Meister gestalteten die vor ca. 1000 Jahren erbaute romanische Kirche zur Rokokokirche aus. Nach einem Marienlied vor der Mutter Gottesfigur verabschiedeten wir uns von Rottenbuch. Nun ging's weiter Richtung Auerberg (1055m) im Pfaffenwinkel zum Mittagessen. Danach wäre noch genügend Zeit gewesen, um auf der Plattform bei der Kirche einen Rundumblick zu erhaschen. Schade, da die Kirche momentan renoviert wird und für Besucher nicht zu-



Die Albachinger Senioren auf dem Auerberg vor der St.-Georgs-Kirche, die momentan renoviert wird. Rechts oben die Mariae Geburt Kirche mit der Rokokoverzierung.
Foto: uv

gänglich ist. Aber trotzdem, ein Teilblick auf das Bergpanorama wurde uns doch beschert. Den Nachmittag ließen wir mit Kaffee und Kuchen beim Buchscharner Wirt am Starnberger See ausklin-

gen. Gegen 17 Uhr wurde wieder Richtung Heimat gefahren. Ein schöner Ausflug, an den wir uns gerne erinnern werden.



Ich bin dann mal weg Pilgern daheim...

Albaching - Die KLB lädt zum Pilgern ein. Auf einem Weg durch den Wald, an bunten Blumenwiesen und reifen Feldern entlang wandern, mit allen Sinnen die Natur genießen, ratschen, singen, besinnen, an der Georgskapelle in Reit innehalten und die Seele baumeln lassen. Treffpunkt ist am Samstag, 23. September um 16 Uhr vor der Kirche Albaching. In Fahrgemeinschaften wird nach Haag gefahren. Alternativ Treff um 16.15 Uhr am Parkplatz der Realschule. Die Gehzeit beträgt etwa zwei Stunden. Bitte festes Schuhwerk, Rucksack mit Getränk, Brotzeit und Sitzunterlage mitbringen. Anmeldung bei Monika Kain-Stürzl, Tel. 0 8076 / 88 64 06 oder E-Mail: kain-stuerzl@albaching.de

Monika Kain-Stürzl

WIR NEHMEN IHREN ALTEN! BIS ZU 5.000€ ABWRACKPRÄMIE³

UNGEEIGNET FÜR ABWRACKPRÄMIE ✗

GEEIGNET FÜR ABWRACKPRÄMIE ✓

NISSAN PULSAR VISIA
1.2l Benzin DIG-T, 85 kW (115 PS)¹
Aktive Spurkontrolle, Klima, Multifunktionslenkrad, Start-/Stoppsystem, Tagfahrlicht, Radio/CD/Bluetooth®, uvm.

LISTENPREIS:	19.160 €
ABWRACKPRÄMIE:	-5.000 €³
ANGEBOTSPREIS:	14.160 €
MONATL. RATE (OHNE ANZAHLUNG)	169 €⁴

NISSAN QASHQAI VISIA
1.2l Benzin DIG-T 85 kW (115 PS)²
Klima, DAB+ Radio/CD/Bluetooth®, Berganfahr-Assistent, intelligente Spurkontrolle, Start/Stoppsystem, uvm.

LISTENPREIS:	21.380 €
ABWRACKPRÄMIE:	-2.500 €³
ANGEBOTSPREIS:	18.880 €
MONATL. RATE (OHNE ANZAHLUNG)	219 €⁵

**JETZT MIT 0%
EFFEKTIVEM JAHRESZINS!**

¹Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 117,0 g/km; (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B. ²Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C. Abb. zeigen Sonderausstattungen. ³Wir zahlen für Ihren Gebrauchtwagen 2.500,- € bei Kauf eines neuen NISSAN Qashqai und 5.000,- € bei Kauf eines neuen NISSAN Pulsar, unabhängig von Fahrzeugalter und -zustand. Nur in Kombination mit einem NISSAN Neu-Fahrzeugkauf. Nur für sofort verfügbare Fahrzeuge. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. ⁴Finanzierung über Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach, für Privatkunden: Fahrzeugpreis 14.160,- €, Nettodarlehensbetrag 14.160,- €, Anzahlung 0,- €, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Zinsen 1.749,78 €, Sollzins p.a. (geb.) 3,44 %, effektiver Jahreszins 3,49 %, Laufzeit in Monaten 60, 59 Raten à 169 €, Schlussrate 5.971,50 €. ⁵Finanzierung über die NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden: Fahrzeugpreis 21.380,- €, Nettodarlehensbetrag 18.880,- €, Anzahlung 0,- €, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Zinsen 0,- €, Sollzins p.a. (geb.) 0,00 %, effektiver Jahreszins 0,00 %, Laufzeit in Monaten 36, 35 Raten à 219,- €, Schlussrate 11.215,- €, Änderungen und Irrtum vorbehalten Gültig bis Widerruf, Stand: 16.08.2017

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg • Tel.: 08071/91 97 0 • www.zum-huber.de

NISSAN
Innovation that excites

Frater Emmanuel Rotter ausgezeichnet

Ehrenmedaille in Silber für den Prior von St. Bonifaz

München - In Anerkennung seiner besonderen Verdienste im sozialen Bereich hat die Stadt München Frater Emmanuel Rotter, den Prior der Benediktinerabtei St. Bonifaz, mit der Medaille „München leuchtet – Den Freundinnen und Freunden Münchens“ in Silber ausgezeichnet.

Bürgermeister Josef Schmid überreichte Prior Rotter die Medaille jetzt im Rathaus. „Wenn es nicht

Menschen wie Sie gäbe, wäre unsere Gesellschaft sehr viel ärmer“, würdigte Schmid bei der Verleihung der Medaille Frater Emmanuels langjährigen Einsatz insbesondere für Obdachlose.

In der Benediktinerabtei St. Bonifaz im Herzen Münchens legte der gelernte Krankenpfleger 1991 sein Ordensgelübde als Mönch ab. Seit über 25 Jahren kümmert er sich dort mit einem Team aus haupt- und ehrenamtlichen Helfern um Obdachlose. Zusammen mit einem Mitbruder initiierte er vor 16 Jahren den Bau des Haneberghauses in St. Bonifaz, in dem sämtliche Angebote für arme und wohnungslose Menschen unter einem Dach gebündelt sind.

Im Haneberghaus werden Männer und Frauen ohne festen Wohnsitz mit dem Notwendigsten versorgt, um ihnen das Leben auf der Straße zu erleichtern. Zu den Angeboten des Hauses gehören neben Essens- und Kleiderausgabe sowie Dusch- und Aufenthaltsmöglichkeiten auch eine Sozialberatung und medizinische Versorgung.

Frater Emmanuel leitet das Haus seit der Eröffnung 2001. Seitdem war es an keinem einzigen Tag geschlossen. Rund 200 Personen besuchen die Einrichtung Tag für



Mit Freude überreichte Bürgermeister Josef Schmid die Medaille an Frater Emmanuel Rotter.
Quelle: muenchen.de

Tag. Das Motto der Arbeit dort lautet: „Keine Vorschriften machen, sondern Türen auf tun.“

„Mit diesem niedrigschwelligen Angebot ergänzen Sie die soziale Arbeit der Stadt genau da, wo öffentliche Stellen Hilfsbedürftige nicht erreichen können“, hob Schmid hervor.

Für das Engagement für Obdachlose wurden Frater Emmanuel und sein Team aus zehn festangestellten und rund 30 ehrenamtlichen Helfern bereits im vergangenen

Jahr vom Katholikenrat geehrt. Zu der Verleihung der Medaille „München leuchtet – Den Freundinnen und Freunden Münchens“ in Silber kamen auch einige Unterstützer Frater Emmanuels ins Rathaus, darunter der Abt der Benediktinerabtei St. Bonifaz, Dr. Johannes Eckert, und die ehemalige Bürgermeisterin und Münchner Ehrenbürgerin Dr. Gertraud Burkert. Sie ist auch Kuratoriumsmitglied des Vereins der Freunde von St. Bonifaz.

Obdachlosenhilfe
St. Bonifaz München
Jahresbericht 2016
Jubiläumsausgabe



Unser Team – Unser Projekt
Frater Rupert Mayer
Medaille für unsere
Obdachlosenhilfe

Menschen
Interviews mit den
Leiterinnen unserer
Essensausgabe und
der Arztpraxis

Aktionen
Maschinen helfen
„Diakonisches Kaffee-
kränzchen“ hält und
strickt für uns

Den Jahresbericht (Jubiläumsausgabe) vom Haneberghaus kann man sich auch in der Albachinger Bücherei ausleihen.

Orgelkonzert
Mark Ehlert (Wolfratshausen) spielt das
Länderspiel Deutschland : Frankreich –
eine Halbzeit voller großer Meister
u.a. J.S. Bach, Joseph Haydn, Jean Langlais
und Louis-Nicolas Clérambault
Sonntag, 17. September 2017 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Nikolaus, Albaching
Eintritt frei! Spenden zugunsten des Erhalts der
bedeutenden Jann-Orgel

Strahlender Sonnenschein beim Pfarrgartenfest

Viele Helfer sorgten für ein gelungenes Fest

Albaching (fm) - Der Pfarrgemeinderat bedankt sich als erstes beim Herrgott, der uns für unser Fest im Pfarrgarten, wiederum mit dem richtigen Wetter beglückte. Der Gottesdienst, in der Kirche zelebriert von Pfarrer Josef Huber, wurde vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Auch die Fahnenabordnungen der Albachinger Vereine nahmen in der Kirche Aufstellung und gaben dem Gottesdienst einen würdigen Rahmen.

Im Pfarrgarten erwartete die Kirchgänger herrlicher Sonnenschein und schmackhafte Speisen und Getränke, die von fleißigen Helfern serviert wurden.

Für die Kinder gab es heuer Kinderschminken durch das Personal vom Kinderhaus, eine große Hüpfburg, Biertragl kraxeln durch die Katholische Landvolk Bewegung mit Alpenverein Haag und Rundfahrten mit dem Feuer-

wehrauto. Ein großer Dank geht an die vielen Helfer die in der Küche, beim Spülen, beim Bedienen oder beim Auf- und Abbau geholfen haben, unter ihnen auch die Asylbewerber, die in Albaching wohnen. Ein besonderer Dank geht an die Landjugend, die bei der Mittagsbedienung geholfen hatte. Auch den Kuchenspendern ein herzliches Dankeschön und an die Frauengemeinschaft für Kaffee- und Kuchenverkauf.

Diese Zusammenarbeit und die Großzügigkeit der Besucher ermöglicht es, dass der Pfarrgemeinderat den Erlös von rund 1.300 Euro erwirtschaften konnte. Wir werden damit die Bücherei und die Ministranten unterstützen und einen Betrag für die Restaurierung der Mutter Anna Fahne bereitstellen. Der Rest des Erlöses bleibt beim Pfarrgemeinderat für eventuelle Ausgaben im laufenden Jahr.

Der Flair von Albachinger Ansichten

Erfolgreiche Bilderausstellung in den Gemeinderäumen

Albaching - Die Ausstellung meiner über 50 Bilder fand am letzten Sonntag im Juli statt, anlässlich des traditionellen Pfarrgartenfestes. Schade, dass der Zulauf nicht ganz so umfangreich wie erwartet war. Umso mehr möchte ich mich bei allen bedanken, die den Weg in die Gemeinderäume gefunden haben. Dabei waren auch Besucher aus München, Rosenheim, Landshut und Wasserburg, was sehr erfreulich war.

Speziell die Orts- und Landschaftsbilder mit Albachinger Thematik, aber auch einige Stimmungsbilder fanden besonderes Interesse. Bei einigen anderen waren auch die zusätzlich ausgehängten Gedichte interessant. Für alle Albachinger, die keine Zeit für den Besuch hatten gibt es noch bis Mitte September die Möglichkeit, vorwiegend Albachinger Motive, in den Verkehrsräumen

der Gemeindekanzlei zu besichtigen oder auch zu erwerben.

Das Anliegen, mit dem Verkauf der Bilder den geschätzten Arzt und Priester Dr. Thomas Brei zu unterstützen führte zu dem erfreulichen Ergebnis von insgesamt 334,- Euro. Wie angekündigt gehen davon 270,- Euro nach Afrika an die Wassoklinik. Für einige weitere Bilder haben sich noch Interessenten vermerken lassen.

Ich bedanke mich ganz besonders bei Bürgermeister Franz Sanftl und der Gemeinde Albaching, bei der Schulleitung von Pfaffing für das Ausleihen der Stelltafeln, bei Reinhold Lindner und meinem Schwager Josef Gartner für die Mithilfe bei allen Vorarbeiten. Darüber hinaus hoffe ich, dass ich vielen Interessenten aus Nah und Fern ein paar schöne Augenblicke vermitteln konnte.

Martin Holnburger



Martin Holnburger vor einigen seiner Zeichnungen und Aquarellen in den Albachinger Gemeinderäumen.



Sturm beschädigte Zelt

Petersfeuer wurde trotzdem voller Erfolg

Albaching - Nachdem ein Sturm in der Nacht vor unserem alljährlichen Petersfeuer unser Zelt mitgerissen hatte war eins klar: Jetzt muss schnell ein neues Zelt her. Nach einigen Überstunden war es dann wieder geschafft, das neue Zelt war aufgebaut und bereit für einige Besucher.

Und das Beste: Im Laufe des Tages wurde das Wetter sogar besser. Wahrscheinlich war auch das schöne Wetter daran schuld, dass wir so viele Leute wie schon lan-

ge nicht mehr zu Besuch hatten. Wir freuen uns sehr, dass das Fest ein voller Erfolg war und sich die letzten Albachinger erst zum Morgengrauen verabschiedet haben. Herzlichen Dank an alle fürs Kommen! Danke auch an Sepp Unterhuber fürs spontane Ausleihen des Zelts und an die „Langermädel“ und FM Deejays für die großartige musikalische Begleitung. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Lisa Wierer

Wallfahrt zur Käseralm

Pfarreiengemeinschaft lädt Bergmesse ein

Albaching/Pfaffing - Da in den letzten Jahren die Teilnehmerzahl der Wallfahrt nach Schwarzlack rückläufig war, bietet die Pfarreiengemeinschaft heuer eine Bergmesse auf der Käseralm an. Diese findet am Sonntag, 17. September bei jeder Witterung statt (bei schlechtem Wetter im Saal der Käseralm). Beginn des Gottesdienstes ist um 14 Uhr.

Die Käseralm befindet sich im Wandergebiet Samerberg, am Fuße der Hochries und ist über

verschiedene Wege (Gehzeit ca. 40min) sowie die Hochries-Bahn gut erreichbar. Die Wege sind auch für Kinderwagen oder Mountainbiker geeignet. Von der Mittelstation der Hochries-Bahn sind es nur wenige Gehminuten. Nach dem Gottesdienst bietet sich eine Einkehr auf der Käseralm an. Für Kinder gibt es einen schönen Spielplatz.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Text: Karin Schöberl



Senioren

Der letzte Seniorenausflug dieses Jahr geht am 25. September nach Kirchweihdach zum Gemüsebau Steiner und nach Raitenhaslach. Treffpunkt um 7:45 Uhr am Maibaum, Abfahrt um 8 Uhr. Anmelden bitte auf der Liste im Glockenhaus oder telefonisch unter 08076/1864.



Benno Moser

Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t

Oedenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04



professionelle
Ton-, Licht- & Videotechnik

Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.

Telefon: +49 (0) 8076 888616

www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

„Fuasboikella“ holt erneut den Wanderpokal

„Best Neighbours“ bei den Damen erfolgreich



„Fuasboikella“ sind zum zweiten mal Sieger beim Elfmeterturnier von Rechtmehring.

Rechtmehring (mei) - Bei bestem Wetter standen sich am vergangenen Samstag 40 Herren- und 6 Damenteam zum Wettkampf um die meisten versenkten Elfmeter in Rechtmehring gegenüber. Dabei konnte das Rechtmehring Team „Fuasboikella“ nach 2015 bereits zum zweiten Mal den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen. Eine Premiere – denn noch keine Mannschaft konnte seit Bestehen des Elfmeterturniers 2010 den Titel verteidigen bzw. zweimal holen (zumindest bei den Männern). In einem spannenden

Finale bezwangen die Rechtmehring den Gegner „Schuasta der Zipfe“, bestehend aus Rechtmehring A-Jugendspielern. Neben dem Wanderpokal bekamen die Sieger original Bundesliga-Spielbälle überreicht. Die Zweitplatzierten freuten sich über ein „Unertl-Paket“. Insgesamt wurden die ersten 8 Plätze mit äußerst attraktiven Preisen prämiert.

Bei den Damen setzten sich in diesem Jahr die benachbarten Fußballerinnen aus Rechtmehring, die „Best Neighbours“, gegen das favorisierte Team „He-



Die benachbarten Fußballerinnen „Best Neighbours“ setzten sich gegen den Favoriten durch.

nahauffa“ durch. Nachdem das Team „Henahauffa“ bereits dreimal den Titel für sich entscheiden konnte, war die Freude bei den jungen Fußballerinnen umso größer, dieses erfahrene Team im Finale bezwingen zu können. Die Gewinnerinnen konnten sich über 5 Gutscheine zu je 40.- Euro, gestiftet vom Schuh und Sport Georg Sax in Haag freuen. Für die Zweitplatzierten gab es einen Essensgutschein für die Pizzeria „Il Caminetto“ im Wert von insgesamt 100.- Euro. Der Förderverein des SC66 Rechtmehring

möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern und vor allem den Organisatoren Michael Wagner, Robert Eyner und Sepp Ebersberger bedanken. Ein großer Dank auch an Grillmeister Wast Linner und alle anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Und nicht zu vergessen ein riesen Dank den vielen umliegenden Firmen, die durch ihre großzügigen Spenden zu den attraktiven Preisen beigetragen haben. Bei Cocktails und anderen Kaltgetränken wurde dann noch gebührend bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Diplome für Schulanfänger - Kindergartenzeit zu Ende

Die Raiffeisenbank besuchte die künftigen Schulanfänger in den Kindergärten



Die neuen Schulanfänger von Albaching (links) und Rechtmehring (rechts) mit ihren Diplom-Überraschungstüten, damit die Kinder schon mal gerüstet sind für den Schulanfang.

Albaching/Rechtmehring/Soyen (vs) - Die Kindergartenzeit neigt sich langsam dem Ende zu und für die künftigen Schulanfänger ist es an der Zeit Abschied zu nehmen. Als Überraschung besuchten die Jugendberaterinnen der Raiffeisenbank RSA die Kindergärten in den Gemeinden Rechtmehring, Soyen und Albaching.

Die Schulanfänger haben vieles in ihrer Kindergartenzeit gelernt und sind bestens auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet worden. Mit großer Spannung und viel Freude erwarten sie nun ihren ersten Schultag.

Als Auszeichnung für die erfolgreichen Jahre im Kindergarten überreichten die Jugendberaterin-



nen der RSA das Kindergarten-Diplom. Damit die Kinder auch für den Schulalltag bestens gerüstet sind, gab es als Überraschung eine Geschenktüte mit großem Inhalt: Pelikan-Malkasten, Mal-schürze, Pausenbox, Hausaufgabenheft und Stundenplan. Aber auch zur Beschäftigung in den Sommerferien wurden einige Ge-

schenke mitgeliefert.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den Kindergärten für die gute Zusammenarbeit. Die Raiffeisenbank RSA wünscht allen Schulanfängern schöne Sommerferien und einen tollen Start in die Grundschule.

Erste Löschwassersuchwanderung in Schleefeld

Jugendfeuerwehren aus den Landkreisen Mühldorf und Rosenheim nahmen teil

Schleefeld (fmx) – Etwa 150 Jugendliche und junge Erwachsene suchten sich am 12. August den Weg durch die südlichen Teile des Rechtmehringer Gemeindegebietes.

Mit der ersten Löschwassersuchwanderung der Feuerwehr Schleefeld ging es für den Feuerwehrnachwuchs aus dem Landkreis

Mühldorf und dem angrenzenden Rosenheimer Landkreis darum, an elf Stationen die verschiedensten Fragen, Geschicklichkeitsspiele und Übungen zu absolvieren. Von Hinterschleefeld ging die Route über Willerstett, Schreien, Steinweg, Hart und weiter über Antenau, Berg, Dunsern, Frenau und Vorderschleefeld zurück



Hier wurde die Geschicklichkeit mit dem Rettungsseil geprüft.
Fotos: Manzinger



Bei diesem Spiel musste man einen nassen Schwamm über eine Barriere weiter reichen und zeitlich einen Eimer befüllen.

nach Hinterschleefeld. Knapp aber doch verdient erreichten die Jungfeuerwehrler aus Heldenstein den ersten Platz, gefolgt von Lauterbach/Altmühldorf und Au am Inn. Gut organisiert hatten dies die zahlreichen Jugendlichen der

Schleefelder Feuerwehr. Mit insgesamt über 30 Mitwirkenden, vorwiegend Jugend und junge Erwachsene funktionierte der Ablauf der nun 22 Jahre alten Jugendfeuerwehr reibungslos.

Start frei für die Dirndlschaft Rechtmehring

Rechtmehring - Endlich ist es soweit: nicht nur die Burschen haben ihren eigenen Verein in Rechtmehring, sondern auch die Mädels, denn die Dirndlschaft steht in ihren Startlöchern. Deshalb sind Mädels aus Rechtmehring und den umliegenden Gemeinden ganz herzlich zur Gründungsversammlung am 22. September um 19:30 Uhr eingeladen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Der genaue Ort wird noch über Facebook bekannt gegeben. Anschließend gibt es eine Rießen-Gaudi in der Weinstube. Hier sind dann natürlich auch die Burschen herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Euch!

Lisa Wierer



med. Fußpflege

Sabine Borst
Kornfeldstr. 5a
83562 Rechtmehring
☎ 08076-8892714
✉ sabine-borst@t-online.de
Termin nach Vereinbarung

Anwendungen:

- Med. Fußpflege
- Nagelkorrekturspangen
- Fußmassage klassisch
- Fuß-French
- HOT STONE Ganzkörpermassage

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH

Oberdieberg 10 Tel.: 080 76 / 885 99-0 www.ganslmeier.de
83544 Albaching Fax: 080 76 / 885 99-10 schreinerei@ganslmeier.de

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.

Praxis für Kurse

Mo 14.30 – 15.30 Mix f. 65+
Di 19.00 – 20.00 Pilates Flow

Klassische Homöopathie
Globuli bei akuten, chronischen und psychosomatischen Erkrankungen

Bachblütentherapie
Individuelle Mischungen bei Stress, Ängsten (z.B. Prüfung), Trauer ...

Edelsteinenergiemassage
für Rücken, Schulter, Hüfte
Infos AB 08072/372068
Heilpraktikerin, Groupfitness Instructor
Katrin Hangl, Reit 1, Rechtmehring
www.katrinhangl.jimdo.com

Alles vom Imker

Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme

Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

Neues Feuerwehrauto in Schleefeld eingeweiht

Tragkraftspritzenfahrzeug tritt den Dienst für das 27 Jahre alte Auto an

Schleefeld (fxm) – Bei idealem Wetter erhielt das neue Einsatzfahrzeug am Sonntag, 13. August seinen göttlichen Segen. Im Rahmen des jährlichen Hallenfestes fand die Einweihung statt. Das Grillfest am Freitag und das Kesselfleischessen am Montag fanden wie immer guten Anklang. Den Samstag bestritt die Jugend mit der ersten Löschwassersuchwanderung im Gemeindegebiet. (siehe nebenstehender Bericht).

Am Sonntag zogen nach dem Weißwurstfrühstücken in der Geigerhalle die 15 Vereine nach Vorderschleefeld zum Feuerwehrhaus. Nach der Begrüßung durch Vorstand Josef Stadler zelebrierte Pfarrer Marek Kalinka den Gottesdienst und stellte zu Beginn seiner Predigt die Frage: „Wer ist von Ihnen glücklich?“ Dabei spielte er auf die Tatsache an, dass man letztlich nur in Gemeinschaft glücklich sein kann. Ob als Christ, in der Familie oder im Verein. So sind auch die Feuerwehren zu sehen, die Dienst an der Gemeinschaft tun. Das neue Fahrzeug ist dazu da, der Gemeinschaft zu dienen. Die Fürbitten trug die Feuerwehrjugend vor. Nach der Kommunion vollzog Pfarrer Kalinka die Weihe.

Am Liebsten wollte man alles drin haben

Kommandant Franz Ramsls erstes Wort war „So“. Das habe er gesagt, als am 30. Januar abends nach der Abholung aus Niederösterreich das Fahrzeug im Feuerwehrhaus Schleefeld angekommen ist. Etwa drei Jahre lang habe man sich erkundigt und am Liebsten wollte man alles drin haben. Ein eigenes Team habe sich darum



Das neue Tragkraftspritzenfahrzeug umringt von der Schleefelder Feuerwehr.

gekümmert. Insgesamt viermal sind jeweils Teile des Teams zur Firma Rosenbauer nach Niederösterreich gefahren um Details zu besprechen. Heraus gekommen ist ein vernünftiges Fahrzeug, dass den Erfordernissen entsprechend ausgelegt ist. Bürgermeister Sebastian Linner meinte, nicht die Feuerwehr müsse der Gemeinde danken, sondern die Gemeinde der Feuerwehr, die für die Gemeinde Dienst tut und damit gemeindliche Aufgaben erfülle. Er sei froh, dass es nun doch ein Allrad geworden ist, denn ursprünglich war dies seitens der FFW Schleefeld nicht beabsichtigt. Nach dem kurzen Grußwort von Kreisbrandrat Harald Lechertshuber und der Bayernhymne zogen die Vereine

unter musikalischer Umrahmung der Trachtenblaskapelle Ramsau zurück nach Hinterschleefeld zum Mittagessen.

Ersatzteilversorgung und Rost war der Grund

Ersatzteilversorgung und Rost an tragenden Stellen waren die vordringlichen Gründe für die Ersatzbeschaffung des 27 Jahre alten bisherigen Feuerwehrfahrzeuges. Es wurde ein Mercedes Sprinter mit Allradantrieb als Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) angeschafft. Dabei wird die 53 Jahre alte Pumpe vom alten Fahrzeug wiederverwendet, da diese immer noch gut in Schuss ist. Ein auf etwa sechs Meter Gesamthöhe

ausfahrbarer Lichtmast sorgt auch bei Dunkelheit für gute Einsatzbedingungen. Die Gesamtkosten des Fahrzeuges betrugen 133.000 Euro, wobei 12.000 Euro aus der Vereinskasse zugeschossen wurden. Gute zwei Jahre nach dem Beschluss des Gemeinderates ist nun die Gemeinde Rechtmehring feuerwehrtechnisch auf einem guten Ausrüstungsstand. In der Gemeinde Rechtmehring gibt es mit Rechtmehring und Schleefeld weiterhin zwei eigenständige Feuerwehren. Darüber hinaus deckt die zur politischen Gemeinde Haag gehörende Feuerwehr Allmannsau zudem das östliche Gemeindegebiet ab.



Herrn Pfarrer Kalinka weihte das festlich geschmückte Einsatzfahrzeug ein.



Bei herlichem Wetter fand der Gottesdienst und anschließend der Umzug durch den Ort statt.

Großes Dschungel-Duell in der RSA

Die Raiffeisenbank öffnete im August im Rahmen des Ferienprogramms wieder ihre Türen

Rechtmeiring (vs) - Bei schönstem Ferienwetter durften die Jugendberaterinnen Andrea Schußmüller und Johanna Schambeck 38 Kinder der Gemeinden Albaching, Rechtmeiring und Soyen zum großen Dschungel-Duell begrüßen.

Zu Beginn wurde jedes Kind vor einer Dschungelkulisse mit Plüsch-Schlange und Plastik-Spinne fotografiert. Dieses Foto gab es am Ende des Tages in Form eines Taschenspiegels als kleines Andenken mit nach Hause.

Dann durften sich die Kinder in drei Gruppen aufteilen und erfuhren anschließend welche spannenden Dschungel-Spiele sie beim Duell erwarten werden.



Die Kinder der drei Gemeinden Rechtmeiring, Soyen und Albaching hatten viel Spaß beim Dschungel-Duell bei der Raiffeisenbank in Rechtmeiring.

Flossenlauf in der Kreditabteilung

In den verschiedenen Abteilungen der Bank traten immer zwei Kinder aus einer Gruppe in verschiedenen Spielen gegeneinander an: Flossenlauf im langen Gang der Kreditabteilung, Insekten-Suche auf dem großen Mitarbeiterparkplatz oder der Kokusnuss-Tanz.

Ein Highlight des Tages war jedoch das kleine Wii-Mario-Kart-Turnier mit Donkey Kong und Co..

Nach den Spielen ging es bei einer Stärkung mit eigens für diesen Tag gebackenen Schlangen-Brezen und Gummibärchen in Frosch- und Spinnenform ans Basteln. Die Kinder durften eine

Holzschlange oder einen Stoffsalamander bunt bemalen und mit Glitzersteinen verzieren.

Im Anschluss erfuhren die gespannt wartenden Kinder, wer das Gewinner-Team des Ferienduells war. Dieses wurde anhand der gesammelten Punkte während der Spiele ermittelt.

Die Gewinner durften sich anschließend im Tresorraum ihren Preis abholen: eine riesige grüne Schildkröte fürs Wasser. Bei

den Verlierer-Teams hatte jedoch noch ein Teilnehmer bei einem Cent-Rate-Spiel die Chance, ein schwimmendes Volleyballnetz inkl. Ball zu gewinnen.

Doch auch die anderen Kinder gingen natürlich nicht leer aus und bekamen als Trostpreis verschiedene aufblasbare Wassertiere.

Und so ging es anschließend glücklich und schwer bepackt wieder nach Hause.

Bäckerei Glück Cafe & Konditorei

Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit

hausgemachtem Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück

Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15

Familienpaten gesucht

Rechtmeiring / Maitenbeth - Der Kinderschutzbund Mühldorf / Waldkraiburg sucht im Landkreis Ehrenamtliche für sein Projekt Familienpaten. Familienpate zu sein bedeutet, Familien beizustehen in Zeiten, in denen ihnen alles zu viel wird und keine Freiräume vorhanden sind. In Situationen zu unterstützen, in denen das Familienleben der Entlastung bedarf, das beinhaltet manchmal einfach nur zuzuhören, aber auch mit den Kindern zu spielen, mit ihnen

Hausaufgaben zu machen oder bei der Bewältigung von Alltagsproblemen zu unterstützen, wie zum Beispiel bei Behördengängen.

Im Herbst findet dazu wieder eine Schulung für neue Familienpaten statt. Weitere Informationen über das Projekt Familienpaten gibt es bei Monika Meyer telefonisch (0175/231 3396) und per Email (familienpaten@kinderschutzbund-muehldorf.de).

Monika Meyer / gm

Ausflug der Stockschützen

Rechtmeiring - Die Stockschützen Rechtmeiring unternehmen am 15. und 16. Oktober einen Ausflug nach Südtirol. Unterwegs wird die Bergisel-Sprungschanze in Innsbruck besichtigt. Abfahrt in Rechtmeiring am Sportheim ist um 6.30 Uhr. Anmeldung bei Werner Czotter, Tel. 0171/2318288 oder Christian Freundl, Tel. 08071/51180.

Christian Freundl

**Getränke
Wimmer**

Rechtmeiring - Hart

Telefon 08076 - 233

Fax 08076 - 8505

www.getraenke-wimmer.de

**Getränkemarkt
in Hart**

**Heim-Lieferservice
Partyzubehör**

**alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen**

25 Jahre Bavarian Navajo Indians

Großes Fest in Brandstätt für Motorradfreunde aus Rechtmehring und Umgebung

Rechtmehring (fxm) – Ein etwas besonderer Verein feierte am Wochenende um den 2./3. September sein 25jähriges Bestehen. Die „Bavarian Navajo Indians“ sind keine Indianer, sondern die Motorradfreunde aus Rechtmehring und Umgebung. Am Samstag fand ab 18 Uhr das 17. Motorrad-Treffen statt. Dabei spielte ab 21 Uhr die Live-Band Noble Substance vorwiegend „Hard and Heavy Music“ mit DJ Hery und freiem Campen. Dabei herrschte Lagerfeuerromantik. Ein „Reise-nach-Jerusalem-Spiel“ fand außerdem statt. Nach dem „Brechtfest“ am Sonntag luden die „bayerischen Indianer“ am Montagabend zum



Gruppenfoto der Mitglieder der Bavarian Navajo Indians mit einer Auswahl von Fahrzeugen vor dem Wirt in Brandstätt.

Kesselfleischessen ein. Dabei fand auch die Preisverteilung des BNI-Gewinnsspiels statt.

Ratespiel: Anzahl Kettenglieder gesucht

Gewinnspiel: Wie viele Kettenglieder hat dieser Kettenhaufen? Diese Frage galt es zu beantworten. Zu Besichtigen gab es die Ketten im Vorraum der Bäckerei Daumoser in Rechtmehring und ab 2. September beim BNI-Fest in Brandstätt, zwischen Rechtmehring und Maitenbeth gelegen. Für die 25 Preise im Gesamtwert von über 1.000 Euro fanden sich 17 Sponsoren aus Rechtmehring und Umgebung.

Zur Historie: Im Februar 1992 wurde der Verein Bavarian-Navajo-Indians auf Initiative von drei motorradbegeisterten Kumpels gegründet. Bei der Gründerversammlung traten 28 Mitglieder dem BNI bei. Die Interessen unseres Vereins beziehen sich auf

gemeinsames Motorradfahren, Motorradtreffen, Bikerurlaub, Stammtisch oder Wochenendtouren. Mittlerweile zählt der Verein 92 Mitglieder, wobei die Mehrzahl der Mitglieder passiv ist. Diese Mitglieder haben zwar kein eigenes Motorrad mehr, helfen aber und sind gerne bei den verschiedenen Veranstaltungen dabei.

Treffen mit Prinz Charles

Der Verein ist unter dem Dach des Sportvereins. 1994 wurde im Sportheim durch einige BNI-Mitglieder eine sehr gemütliche Kellerbar im Paulistüberl eingerichtet und seitdem wurden dort zahlreiche Bikerpartys gefeiert. Es gab neben kleineren Festen auch bisher 16 große Motorrad-

Treffen. Diese fanden in Blümöd, in Gmain und nun in Brandstätt statt.

Die zahlreichen Ausflüge des BNI fanden ihren Höhepunkt in Marokko mit einem zufälligen Treffen mit dem englischen Prinz Charles und die 10.000 Kilometer-Reise ans Nordkap. 2006 war bei den Navayos auch das Jahr für Veränderungen.

Häuptling gewechselt

Häuptling „Biwe“ legte sein Amt nach 13 Jahren nieder und es wurden neue Stammesführer gewählt. Mit Friedenspfeife und Rauchzeichen machten sich Häuptling „Pit“ und der zweite Häuptling „Flore“ auf, die Navayos zu Festen und Treffen zu führen.



Das Gewinnspiel: Werner Daumoser (links), Häuptling Pit (rechts), und 2. Häuptling Flore mit einem gewaltigen Kettenhaufen. Es gilt zu erraten, wieviele Kettenglieder sich in diesem Haufen befinden.

Bauplanung Haslberger

Planungen mit
CAD und
3D-Darstellung

- Eingabeplanung
- Bauwerkstandsetzung
- Werk- und Detailplanung
- Ausschreibungen
- Bauleitung

Martin Haslberger

staatl. gepr. Bautechniker
Zimmermeister

Homberger Straße 4a
83562 Rechtmehring
haslberger-bauplanung@t-online.de

Mobil 0160 / 112 77 94
Telefon 080 76 / 88 98 228
Telefax 080 76 / 88 98 232

Wirtshaus

Wirtshaus Kalteneck
Christopherstr. 16
83544 Albaching
Telefon: 08076-255



Kalteneck

Mo 11.00 - 01.00
Di 11.00 - 14.00
Do-Sa 11.00 - 01.00
So 10.00 - 01.00

HAPPY SCHULANFANG

Heute erhält jeder Schulanfänger eine kleine Überraschung von uns!
■ Dienstag, 12. September

STEAK WOCHE

Die besten Rinderstücke ganz nach Euren Wünschen zubereitet!
■ Mo-So: 11.-17. September

STECKERLFISCH

Saftiger Steckerlfisch vom Holzkohlegrill mit Beilagenbuffet!
■ Freitag, 15. September

BETRIEBSURLAUB

Wegen Betriebsurlaub ist unser Wirtshaus geschlossen vom:
■ 21.08. - 06.09.2017

Nur auf Vorbestellung & nicht an Feiertagen! • Jobangebote unter: www.wirtshaus-kalteneck.de

Überraschungssiegerin beim Gaudi-Triathlon

Deutliche Steigerung bei den Teilnehmerzahlen - Gaudi Triathlon zum 27. Mal ausgetragen

Rechtmehring (fr) - Waren es im letzten Jahr lediglich 14 Mannschaften, die um den von Bürgermeister Sebastian Linner gestifteten Wanderpokal, der heuer zum 3. Mal ausgesprochen wurde, kämpften, konnten sich die Veranstalter, der SC Rechtmehring um Organisator Werner Czotter, heuer über 19 teilnehmende Teams freuen. Diese bestanden jeweils aus sechs Teilnehmern, die als Aufgabe sechs Würfe mit dem Hufeisen in Zielringe, sechs Schuss mit dem Eisstock auf „Bandl“ und sechs Schuss mit dem Luftgewehr auf Pistolenscheiben zu bewältigen hatten, wobei jeweils die 5 besten Ergebnisse gewertet wurden. Sieger wurde heuer zum wiederholten Mal die Mannschaft der Stockschützen, die mit 739 erzielten Punkten deutlich vor dem Team Sauhaufa (714) lag. Eben-

falls noch aufs Stockerl schaffte es der Freundl-Clan mit 691 Punkten. Auf den weiteren Plätzen landeten Strumpfawurz'n, Vorjahressieger Korbinianschützen, BNI, Hubertus Brandstätt, Bäcka Kella Kegelclub, KSK, Lustiga Haufa, Eicheneder Schleeefeld, Gemeinde, Fußballkeller, SCR Vorstandschaft, Petersbergler, Korbinian Jugend, Eicheneder Junior 1, FC Lieber am Pool und Eicheneder Jugend 2.

Einen Hattrick schaffte Christian Kremer in der Einzelwertung. Mit 156 Punkten lag er zum dritten mal in Folge ganz vorne, denkbar knapp mit einem Punkt Vorsprung vor Horst Achterling. Den dritten Platz sicherte sich dank des besseren Ergebnisses im Hufeisenwerfen Alois Freundl vor dem punktgleichen Roland Köbinger. Eine Überraschung gab es bei der



Bürgermeister Sebastian Linner überreicht den Wanderpokal an Franz Weinhammer von der Mannschaft der Stockschützen, flankiert von den Einzelsiegern Lisa Manzing und Christian Kremer. Ganz links Organisator Werner Czotter.

Einzelwertung der Damen. Hier konnte sich die junge Lisa Manzing mit 143 Punkten knapp vor Vorjahressiegerin Lydia Tauscher

erstmalig den Siegerpokal holen. Ebenfalls nur mit einem Punkt Rückstand schaffte es Angelika Boschner noch aufs Stockerl.

Bei der Pokalübergabe freute sich Bürgermeister Sebastian Linner vor allem darüber, so viele junge Gesichter zu sehen und dass wieder ein Aufwärtstrend bei den Teilnehmerzahlen erreicht werden konnte. Er bedankte sich bei Organisator Werner Czotter und seinem Helferteam, ohne deren hohen persönlichen Einsatz ein solches Turnier nicht ausgetragen werden könnte. Mit einem Augenzwinkern erwähnte er, dass er vor allem deshalb so gerne zur Pokalübergabe kommt, weil es hier immer so gute Brotzeiten gäbe. Den Dank gab Werner Czotter an seine Damen von der Küche weiter. Er hofft, dass die Teilnehmerzahlen auch in Zukunft stabil bleiben und dieses Traditionsturnier noch lange Bestand hat.

Einladung zur Kindersparwoche

vom 23. bis 30. Oktober 2017

in unseren Geschäftsstellen
Rechtmehring,
Soyen und
Albaching.



Natürlich wird jeder fleißige Sparer mit einem tollen **Geschenk** belohnt...

und beim **Sparwochenquiz** könnt ihr wieder attraktive Preise gewinnen!

Das wär doch was für dich?

Melde dich einfach mit deinen Eltern bei uns!



Raiffeisenbank RSA eG

... angenehm anders!

Kerzen gestaltung

reine Handarbeit

- Taufe
- Erstkommunion
- Hochzeit
- Geburtstag
- usw.

- Wachs Zubehör für Bastler (Wachsplatten, Verzierborten, Kerzen)
- Glückwunschkarten "Zuckerlieb" von A. Hopf

Sabine Bauer

Schulstraße 11
83562 Rechtmehring
Tel. 08076-8313
s-t-bauer@t-online.de

Fuiznheim gewinnt den Pfaffinger Gemeindepokal

Gemeindepokal im Stockschießen mit 24 Mannschaften ausgetragen

Pfaffing - In der letzten Woche fand bei den Pfaffinger Stockschiützen der Gemeindepokal statt. Heuer beteiligten sich 24 Mannschaften an diesen beliebten Turnier das zum 34. mal ausgetragen wurde. Es gab 4 Vorrunden mit je 6 Mannschaften. Bei den Gruppen eins bis drei kamen jeweils 2 Mannschaften und in der Gruppe vier (leichte Gruppe) 3 Mannschaften ins Finale um den Glaskristall Eisstock. Das Finale fand bei nicht ganz so leichten Verhältnissen statt, erst Sonne dann leichter Regen und wieder Sonne. Im Finale spielten die Gruppen Ortsteil Dirnhart, Abteilung Fußball, VG-Pfaffing, Veteranierversen Pfaffing, Hauptst. 5, Schusterstüberl Mayerbacher, Fuiznheim und Tietelverteidiger Meggle Bulls.

Ein Finale wie es spannender nicht sein kann, denn erst der letzte Schuss entschied über das Ergebnis.

Erster wurde die Mannschaft Fui-



1. Bürgermeister Lorenz Ostermeier, mit der Siegermannschaft Fuiznheim mit den Schützen Max Unger, Sebastian Edlbergmeier, Thomas Dichtl, Maximilian Haneberg und 1. Abteilungsleiter Hans Lindner.

zenheim mit 12:4 Punkten. Die Freude war riesig, da diese Mannschaft heuer bereits den Pfaffinger Hof Wanderpokal gewonnen hatte. Den zweiten Platz belegte Schusterstüberl Mayerbacher mit 11:5 Punkten und den letzten Sto-

ckerl Platz, also dritter wurde die Mannschaft Abteilung Fußball mit 10:6 Punkten Stocknote 1,470 vom SV Forsting-Pfaffing. Die Weiteren Plätze: 4. Ortsteil Dirnhart 10:6 Punkte Stocknote 1,129, 5. Meggle Bulls 9:7 Punkte, 6.

VG-Pfaffing 8:8 Stocknote 1,056, 7. Schützenverein Pfaffing 8:8 Punkte Stocknote 0,924, 8. Veteranierversen Pfaffing 2:14 Punkte Stocknote 0,579, 9. Hauptstr. 5 2.14 Punkten Stocknote 0,199.

1. Abteilungsleiter Hans Lindner bedankte sich bei allen Teilnehmenden Mannschaften für das super schöne Turnier und bei seinem Team, Großer Dank gilt auch den Sponsoren und Gönner dieser Veranstaltung, diese wurden namentlich genannt. Auch hofft Hans Lindner, dass es im nächsten Jahr wieder so ein schönes Turnier geben wird. Besonderer Dank auch an den 1. Bürgermeister Lorenz Ostermeier, der sich jedes Jahr Zeit nimmt höchstpersönlich die Siegerehrung durchzuführen und den Pokal an den Sieger zu überreichen. Auch Bürgermeister Lorenz Ostermeier sprach ein paar Begrüßungsworte und dankte der Abteilung für die Austragung dieses Turnieres.

Text/Foto: Lindner Matthias

BS Brigitte Schmidbauer
Berufsbekleidung
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufsbekleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

auch mit Stickerei oder Druck

Fordern Sie unser Prospekt
an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Tel.: 08076 - 885 79 81

Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:

info@bschmidbauer.de

in Edling

Ein Kinderkleider- und Spielzeugmarkt findet am Samstag, 23. September von 9 bis 11 Uhr in der Schule in Edling statt. Eintritt für Schwangere mit Mutterpass ab 8:45 Uhr.

Verkauft werden Herbst- und Winterkleidung bis Größe 158, Fahrräder, Kindersitze, Kinderwagen, Spielsachen, Sportartikel usw.

Listen liegen ab 8. September in den Edlinger Kindergärten und folgenden Geschäften auf. Elektropark Edling, Bücherei Edling, Sparkasse Edling, Edeka.

Warenannahme:

Freitag, 22.9. von 15 bis 16:30 Uhr.

Weitere Infos unter:

miller.oberhub@gmx.de

in Pfaffing

Der Pfaffinger Kleidermarkt „Rund ums Kind“ findet am Dienstag, 26.9.2017 von 16 bis 18 Uhr im Gemeindesaal in der Schulstr. 3 statt. Eintritt für Schwangere mit Mutterpass ab 15:30 Uhr.

Information und Listenvergabe für Verkäufer unter:

www.rund-ums-kind-pfaf.wix.com/basar (www.easybasar.de)

Online-Erfassung ist ab 21. August möglich.

Warenannahme:

Montag, 25.9. von 16 bis 18 Uhr

Rückfragen bei

Elisabeth Scheidegger

08076/886921

Birgit Brummer 08039/909807

oder per Mail unter

rund-ums-kind-pfaffing@web.de

in Maitenbeth

Ein Herbst-Winterbasar für gebrauchte Kinderartikel organisiert von den Eltern-Kind-Gruppen und dem Förderverein der Kindertagesstätte Maitenbeth und Grundschule Maitenbeth-Rechtmehring, findet am Samstag, 16. September von 11 bis 13 Uhr in der Mehrzweckhalle der Schule in Maitenbeth statt.

Einlass für Schwangere ab 10 Uhr mit Mutterpaß und einer Begleitperson. Fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Angenommen werden gut erhaltene Herbst-Winterbekleidung, Schuhe, Spielwaren, Autositze, Fahrräder, Sportartikel u.v.m.

Annahme ist am Freitag, 15. September von 17 bis 18.30 Uhr.

Verkaufslisten gibt es ab 07. August unter: <http://basar-maitenbeth.bazaarit.de>

Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 08076/8883928

Andrea Demmel

SCHLOSSEREI SPENGLEREI EDELSTAHLARBEITEN

Göschl
MEISTERBETRIEB

🏠 WWW.WGÖSCHL.DE

✉ WGOESCHL@AOL.COM

☎ 0171 8614385

☎ 08076 9775

📍 83544 ALBACHING

VORDÄCHER ZÄUNE STAHLBAU GELÄNDER TREPPEN SONDERKONSTRUKTIONEN
DACHRINNEN BLECHDÄCHER KAMIN U. GAUBENVERBLECHUNG ABDICHTUNGEN
GARTENTORE BALKONE TREPPEN U. BALKONGELÄNDER ZIERELEMENTE

Neuer Standort und bewährtes Programm:

Traditionelles Festwochenende mit Kraftfahrzeug- und Pferdesegnung,



Pferde und Kraftfahrzeuge erhielten auch heuer in St. Christoph den Segen. Viele Besucher säumten den Weg. Fotos: Dietze

Patenprojekt für Schüler

Ehrenamtliche Begleiter gesucht

Edling - „Wie soll es denn weitergehen...?“, diese Frage stellen sich Schüler immer wieder, wenn es um den Klassenübertritt, den Schulabschluß und die Berufswahl geht.

Seit zwei Jahren gibt es hierzu an der Mittelschule Edling ein Angebot, daß bei diesen Fragen unterstützen kann. Das Patenprojekt „Jugend in Arbeit“ unterstützt die Schüler, ab der 7. Klasse auf dem Weg ins Berufsleben mit Hilfe von ehrenamtlichen Paten.

Als Pate arbeitet man mit einem Schüler, so dass es sich um eine 1:1 Betreuung handelt. Man trifft sich normalerweise einmal in der Woche mit dem Jugendlichen und bearbeitet vorab besprochene Aufgabenschwerpunkte, sei es Unterstützung beim Lernen oder Suchen nach einer Praktikumsstelle. Ebenso können aber auch Bewerbungen besprochen und Vorstellungsgespräche geübt werden. Viele Schüler haben erst durch die Hilfe eines Paten ihren Schulabschluss geschafft und ei-

nen Ausbildungsplatz erhalten.

Als Pate erhält man durch die hauptamtliche Projektleitung persönliche Beratung und Unterstützung. Es werden jährlich mehrere bedarfsgerechte Fortbildungen angeboten und einmal im Jahr ein zweitägiger Workshop mit fachlich qualifizierten Dozenten. Es findet auch mehrmals pro Jahr ein Erfahrungsaustausch für die Patengruppe statt, bei denen neben dem fachlichen Austausch auch spezielle Themen bearbeitet werden. Zum Beispiel die Vorbereitung auf den Quali.

Das vergangene Schuljahr durften wir mit einem interessanten Vortrag am Lehrbienenstand und einer Brotzeit im Gasthaus „Huberwirt am Kellerberg“ ausklingen lassen.

Wenn Sie Interesse an der Arbeit als Pate haben und einen Schüler unterstützen wollen, melden Sie sich einfach im Rathaus oder bei mir.

Regina Haidn

Telefon 01573/ 40 92 990 oder
rh@junge-arbeit-rosenheim.de



Frauengemeinschaft

Die katholische Frauengemeinschaft St. Christoph lädt für Kirchweih, 15. Oktober zu einem **Bayerischen Musik-Kabarett** im Dorfgemeinschaftshaus ein. Ab 19 Uhr sind die „Stianghausratschn“ zu Gast, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

St. Christoph - Die katholische Frauengemeinschaft St. Christoph

lädt für den 9. Dezember zu einem Tagesausflug nach Berchtesgaden zum **„Berchtesgadener Adventsingen“** ein. Abfahrt ist um 9 Uhr in St. Christoph, das Adventsingen beginnt um 15 Uhr im Kongresshaus und endet gegen 17:30 Uhr. Die Rückkehr ist für 21 Uhr geplant. Die Kosten pro Person betragen 37 Euro, Anmeldung bei Rita Oettl oder Sieglinde Pricha.



Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden

www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

Großer Andrang bei „Jakobi“ in St. Christoph

Weinfest, Gartenfest und Kesselfleischessen erstmals beim Feuerwehrhaus

St. Christoph (fk) - Den Auftakt des alljährlichen Pfarrpatroziniums bildete auch heuer der Festgottesdienst zu Ehren des heiligen St. Christopherus mit anschließendem Pferdeumritt und Traktorumfahrt mit Segnung. Danach ging es in das Festzelt, das heuer erstmals an der Südseite des Feuerwehrhauses aufgebaut und gut besucht war.

Am darauffolgenden Sonntagvormittag, 23. Juli, waren die Kraftfahrzeuge und Motorräder an der Reihe und erhielten den priesterlichen Segen und Weihwasser von den fleißigen Ministranten (siehe Fotos links).

Nach der Umfahrt trafen sich sehr viele Beteiligte und Zuschauer im Festzelt zum gemeinsamen Mittagstisch. Den traditionellen Abschluss des Festes bildete das gut besuchte Kesselfleischessen am Montagabend.



Gut angenommen wurde der Festplatz beim Feuerwehrhaus.

Foto: Dietze

NISSAN Huber Cup in Eiselfing

Maitenbeths E-Jugend war dabei



Eiselfing/Maitenbeth - Eine klasse Vorstellung und viele Tore bekamen am 15. Juli die Zuschauer beim alljährlichen NISSAN Huber Cup in Eiselfing zu sehen. Insgesamt 11 Mannschaften aus der Region spielten um den Gewinn des Wanderpokals. Den Turniersieg und damit auch den begehrten „Pott“ holten sich die Nachwuchskicker des TSV Babensham in einem spannenden

Finalspiel gegen die Mannschaft des SV Prutting. Platz 3 machte der TuS Traunreut, den 4. Platz belegte der TV Obing.

Aber leer ausgegangen ist keines der Teams – wie jedes Jahr sponserte das Autohaus Huber den Vereinen einen kompletten Trikots-Satz eines Premium-Herstellers für die mitgereiste E-Jugend.

Um den Spielern und mitgereisten

Geschwistern die Wartezeit zwischen den Spielen zu verkürzen, veranstaltete das Autohaus Huber wieder eine große Tombola, bei der die Kleinen von großen Geschenken wie Trikots oder Hosen, bis hin zu kleineren Geschenken wie Fußball-Tröten und vieles mehr gewinnen konnten.

Und damit den Eltern nicht langweilig wurde, konnten die Schnellsten bei einem Fußball-

Parcours eine NISSAN Reisetasche und NISSAN Einkaufskörbe gewinnen.

Nicht zuletzt war das Turnier eine logistische Meisterleistung der Veranstalter und das Autohaus Huber bedankte sich herzlich bei allen Mannschaften, den Betreuern und ganz besonders beim TSV Eiselfing für die Organisation und Abwicklung.

**Vom Erzeuger -
zum Verbraucher**

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger;
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257



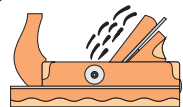
Das reichlich hergerichtete Buffet der Kinder mit Hilfe der Bäuerinnen verputzten sie im Anschluss beim Picknick.

Nachwuchsköche am Werk

Ferienprogramm der Bäuerinnen

Maitenbeth (ri) - Das umfangreiche Maitenbether Ferienprogramm ist derzeit voll am Laufen, die ersten Veranstaltungen haben bereits stattgefunden und wurden sehr gut angenommen. So luden die Bäuerinnen Maitenbeth zur Familie Reiter nach Ochsenfurt ein und boten dort ein Fingerfood-Kochen mit anschließendem Picknick an. 25 Kinder waren der Einladung gefolgt und diese durften aufgeteilt in 6 Gruppen unter Anleitung der Bäuerinnen ihre Kochkunst unter Beweis

stellen. Selbstgebackene Burger, Muffins, Gemüsepfannkuchen, Obst- und Gemüsespieße, Minipizzen und verschiedene Nachspeisen wurden unter eifriger und geschickter Mithilfe der begeisterten, kleinen Nachwuchsköche zubereitet und dann dekorativ als Buffet aufgebaut. Das meiste davon wurde beim anschließenden Picknick mit großem Appetit gleich wieder verspeist, der Rest konnte mit nach Hause genommen werden.



Franz Scheffthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Umzugs-service

- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rollläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@scheffthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

FAHRSCHULE

WEILNHAMMER

DEINE FAHRSCHULE
IN HAAG
SOYEN
FREIMEHRING

WIR BILDEN DICH IN ALLEN KLASSEN AUS

AM MARKTPLATZ 21
83527 HAAG

WWW.FAHRSCHULE-WH.DE
TEL.: 08072/8492

Lauf 10, ein toller Erfolg

Mehr als 40 Läufer und Walker nahmen teil



Selbst nasskaltes Regenwetter konnte die begeisterten Läufer und Walker nicht aufhalten

Maitenbeth (ri/cr) - Die Aktion Lauf10 der Abteilung Fitness des FC Maitenbeth ist für das Jahr 2017 zwar jetzt Vergangenheit, aber keineswegs vergessen. Sie wird für alle Beteiligten nachhaltig in Erinnerung bleiben, denn die erworbene Fitness und die Anregungen, wie man sie auch beibehalten kann, werden alle Teilnehmer künftig begleiten. Yvonne Wimmer hatte zum letzten, gemeinsamen Training eingeladen. Mehr als 40 Läufer und Walker trafen sich im Pausenhof der Schule zunächst zum Aufwärmen bei fetziger Musik, ehe es dann auf die Strecke ging. Im Wald wurde dann die Frauenlauf-

stecke gelaufen (8,3 km). Gerti Giesen und Renate Herbst haben die Läufer und Walker auf der Strecke mit Fahrrädern begleitet und dabei als Trinkstationen gedient. Nach der Rückkehr an der Schulturnhalle traf man sich dann zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Boschner, wo Fitness-Abteilungsleiterin Gerti Giesen im Namen der Vorstandschaft allen Beteiligten herzlich dankte und der Organisatorin Yvonne Wimmer und Ihrem Trainerteam als Dankeschön ein kleines Geschenk überreichte. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird Lauf10 auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden.

Seb. Heinrich

Meisterbetrieb

- Zäune
- Tore • funkgesteuert
- Stahlbau
- Markisen
- Dachrinnen
- Blecharbeiten von A-Z
- Edelstahlverarbeitung



Schlosserei
Spenglerei

83544 Albaching
Kaltenecker Straße 14
Mobil 0170 - 594 11 50
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80
sebastianheinrich@mail.de

- Treppen • Geländer
- Wintergarten
- Balkonanlagen
- Sonderkonstruktionen
- Vordächer • Carport



HANS WIMMER

WIMMER

TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU

DUNERNSTRASSE 3 • 83562 RECHTMERING
MOBIL: 0175 20 65 391
TELEFON: 08076 1497
E-MAIL: INFO@WIMMER-TEICHE.DE
WWW.WIMMER-TEICHE.DE



TEICHANLAGEN
PFLASTERBAU
RASENBÄU
GARTENPFLEGE
TEICHPFLEGE

Lohnunternehmen Stadler GbR



Gülleausbringung –
bodenschonend mit
modernster Technik

Kontakt:

Josef Stadler
0173/3915968
www.lohnunternehmen-stadler.de
info@lohnunternehmen-stadler.de



Laufen für neue Lebenshoffnung

Am 10. September findet der Benefiz-Lauf zum zweiten Mal statt

Maitenbeth (ri) - Der Benefiz-Frauenlauf der Abteilung Fitness des FC Maitenbeth wurde 2015 ins Leben gerufen, wird alle zwei Jahre veranstaltet und findet heuer zum zweiten Mal statt. Mit 97% des Erlöses werden an Brustkrebs erkrankte Frauen und ihre Familien in unserer Region unterstützt, die in eine akute Notsituation geraten sind. Jede achte Frau erkrankt an Brustkrebs – jedes Jahr. Diese Diagnose stellt nicht nur das ganze Leben auf den Kopf, sondern führt oft auch zu schweren Krisen – bei den Betroffenen und bei deren Familien. Bereits drei Familien, welche durch diese Krankheit in finanzielle Not geraten sind, konnten so unterstützt werden. Frauen jeden Alters, gesunde wie betroffene, sportlich ambitionierte Läuferinnen oder Gelegenheits-sportlerinnen sind eingeladen, sich und ihre Kraft einzubringen.



Das Bild zeigt den Start des Frauenlaufs von 2015, als dieses Event zum erstenmal stattfand.

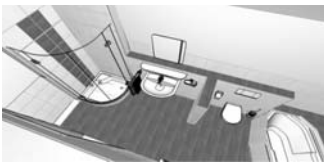
Mitmachen kann jede, egal ob jung oder alt, Läuferin, Walkerin oder Geherin – alle können aktiv mithelfen, neue Hoffnung zu schenken und die Krankheitsbewältigung zu unterstützen. Von der Maitenbether Schule führen drei unterschiedlich lange Strecken hinunter in das beliebte

Naherholungsgebiet Großhaager Forst. Auf gut befestigten Wegen geht es dann vorbei an urigen Hütten, Tümpeln und offenen Wiesen in den – zu dieser Jahreszeit – sich bunt färbenden Wald. Ein Teil der Strecke verläuft auf der bekannten Spur der „Schlacht von Hohenlinden“. Am Ende führen alle

drei Routen wieder zusammen und man gelangt über eine Steigung zurück in den Ort zum Ziel. Termin: Sonntag, 10. September 10 Uhr., Startgebühr: 18 Euro / Jugendliche 9 Euro.

Nähere Informationen und Anmeldung über <https://fcm-lauf.de/>

FLIESEN-LIPP



3D
Planung



Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Beratung-Verlegung-Verkauf



22 Radler auf ihrer Tour durch die Landkreise Ebersberg, Erding, Mühldorf und Rosenheim.

Radlfreunde unterwegs

Vier Landkreise wurden auf der Tour befahren

Maitenbeth (ri) - Unter der bewährten Führung von Hans Schmidt und Hans Faltermaier haben an Maria Himmelfahrt 22 Teilnehmer (11 Frauen und 11 Männer) die über 70 Kilometer führende 4-Landkreis-Radltour in Angriff genommen. Bei herrlichem, aber ab Mittag auch sehr heißem Wetter wurde den 19 herkömmlichen Radlern und den 3 E-Bike-Fahrern konditionell schon einiges abverlangt. Über Schützen, Hohenlinden, Mittbach, Schnaapping, Oberndorf, Kirchdorf, Haag (Einkehr) und Kalleneck (Einkehr) ging es zurück zum Ausgangspunkt nach Maitenbeth und einem gemütlichen abschließenden Beisammensein im Gasthaus Boschner. Auch Bürgermeister Josef Kirchmaier hatte

das Gemeinde-E-Bike gesattelt, seine Gattin bewältigte die Tour auf herkömmlichem Weg. Doktor Hans Hacker wünschte beim Start am Rathausplatz allen viel Spaß, machte ein Erinnerungs-Startfoto und schickte dann auch seine Ehefrau auf die Rennstrecke. Die Zeit während der Fahrt wurde ausgiebig zur Unterhaltung und zum besseren Kennenlernen genutzt, lediglich bei der Bewältigung der Steigungen wurde vorübergehend das Reden durch kräftiges Atmen abgelöst und die Gesichtsfarbe bekam durch die Anstrengung eine zunehmend rote Farbe. „Eine tolle Strecke, nächstes Jahr sind wir alle wieder dabei“ war die abschließende Meinung aller Teilnehmer zu der gelungenen Veranstaltung.

Hanslmeier & Meyer GmbH

Fenster & Türen

Fenster austausch jetzt!

senken Sie Ihre Heizkosten
spürbar und langfristig
steigern Sie Ihren Komfort durch
bessere Bedienbarkeit
und leichtere Pflege.

Tel.: 08076/8142
www.a-hanslmeier.de

85 Jahre - KLJB Maitenbeth feierte

Discoparty, Weinfest und ein großer Festzug zum Jubiläum

Maitenbeth (ri) - Die Katholische Landjugend Maitenbeth feierte ihr 85-jähriges Bestehen ausgiebig an drei Festtagen mit einer Discoparty, einem Weinfest und einem Festgottesdienst. Bei der Discoparty am Freitag brachten DJ Sugaman und das Veranstaltungsteam am G-Point eine super Stimmung in die Maitenbether Mehrzweckhalle, trotzdem verlief alles ruhig und in geregelten Bahnen.

Nach dem nächtlichen Umbau ging es am Samstag mit dem Weinfest weiter. Die Heldensteiner Heubodnblosn sorgte für eine so gute Stimmung, dass man sich spontan dazu entschloss, während

der Veranstaltung den Tanzboden auszulegen, was bei den Besuchern sehr gut angekommen ist. Dank des herrlichen Wetters am Sonntag konnten der Festzug und der Festgottesdienst wie geplant stattfinden. Angeführt von der Isener Blasmusik marschierten Vertreter aller 18 Maitenbether Ortsvereine und Landjugenden aus den umliegenden Gemeinden vom Pausenhof der Schule zum Rathausplatz. Dort zelebrierten Pfarrer Marek Kalinka und Pfarrer Richard Greul vor etwa 250 Besuchern den Festgottesdienst. Anschließend ging es zum gemeinsamen Mittagessen zurück in die Mehrzweckhalle.



Bei bestem Wetter konnte der Festgottesdienst im Freien abgehalten werden.

Firmung in Maitenbeth

21 Firmlinge empfangen das heilige Sakrament



Die Maitenbether Firmlinge auf ihrem feierlichen Kirchenzug in die Pfarrkirche

Maitenbeth (ri) - Sieben Mädchen und 14 Jungen haben in Maitenbeth von Domkapitular Prälat Lorenz Kastenhofer das heilige Sakrament der Firmung empfangen. Zusammen mit Ihren Firmpaten sind sie zunächst vom Maibaum in einem feierlichen Kirchenzug in die Pfarrkirche eingezogen, wo Prälat Kastenhofer den Festgottesdienst zeleb-

rierte. Prälat Lorenz Kastenhofer nutzte während des Kirchenzuges jede Gelegenheit, um die zahlreichen, am Wegrand stehenden Kinder zu segnen. Im Anschluss an den Festgottesdienst fand im Pfarrheim ein Stehempfang statt, der rege dazu genutzt wurde, um mit Prälat Kastenhofer auch einmal persönlich in Kontakt zu treten.

Schlachtfest am Schlachttag



Herrliche Stimmung beim Schlachtfest in Maitenbeth.

Maitenbeth (ri) - Die Idee entstand während einer Brauereibesichtigung in Freising: Aus einem Schlachttag beim Schrank Kurt in Kreuz mal ein Schlachtfest machen. Spontan erklärten sich Wolfgang Leitmannstetter und Reinhold Trofimon bereit, die Sau zu spendieren, Andi Dichtler und Erhard Schwarz steuerten das nötige Bier bei, Hans Faltermaier sorgte für das Brot und Gerhard Schambeck für den Verdauungsschnaps. Kurt Schrank als Hausherr organisierte die ganzen Örtlichkeiten und Thomas Grandl übernahm als Metzger nach dem

Schlachten die Zubereitung der frisch geschlachteten Sau. Bei herrlichem Wetter nahmen dann annähernd 50 Personen an dem Schlachtfest teil und genossen die köstlich zubereiteten Speisen bei kühlem Bier bis in den späten Abend hinein ... Teilnehmer der Brauereibesichtigung, Nachbarn, eingeladene Freunde und Bekannte.

Als ein schweres Gewitter aufzog, tat dies der Stimmung keinen Abbruch, man schaffte gerade noch rechtzeitig den Umzug in eine nahegelegene Garage, wo munter weitergefeiert wurde.

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit

Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Alpbach
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechkächer
- Verblechungen aller Art

VdK Maitenbeth war ein Ortsverband der 1. Stunde

Jubiläum: 70 Jahre soziales Engagement vor Ort

Maitenbeth/Rechtmehring (ri) - Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des VdK Maitenbeth/Rechtmehring wurde gleichzeitig das 70-jährige Bestehen des Ortsverbandes Maitenbeth gefeiert.

Der 1. Vorstand Dieter Bernert konnte dazu im nahezu voll besetzten Gasthaus Zacherl in Brandstätt Kreisgeschäftsführer Josef Ascher, den stellvertretenden Kreisgeschäftsführer Josef Gerzabek und die stellvertretende Frauenbeauftragte Elisabeth Hausberger begrüßen. Er eröffnete die Versammlung mit einer Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder. Anschließend wies er auf den anstehenden Tagesausflug im August zum Achensee hin, bei dem noch einige Plätze frei sind. Hauptkassier Wolfgang Gerstberger konnte über, nach Ausgaben und Einnahmen, nahezu ausgeglichene Kassenbewegungen berichten und einen zufriedenstellenden Kassenstand ausweisen.

70 Jahre im Zeitraffer

Frauenbeauftragte Elke Bernert ließ im Anschluss 70 Jahre VdK Maitenbeth Revue passieren. Initiator und Gründer war im Jahre 1947 Anton Ober. Maitenbeth war somit ein Ortsverband der 1. Stunde. Gründungsmitglieder waren Johann Loiberstetter, Georg Boschner, Josef Herneder und Karl Unterhaslberger, später kamen Jakob Wimmer, Rosalie Anderl (wohnte der Versammlung bei), Franz Kramer, Martin Sigl und Anton Bauer dazu. Ihre Hauptaufgabe war es, zwischen den Bedürftigen und den Behörden zu vermitteln. Mit viel Erfolg konnten abgelehnte Entschädigungs- und Rentenvorgänge wieder aufgerollt werden oder Genehmigungen für Erholungs-

aufenthalte in VdK-eigenen Heimen eingeholt werden. Finanziert wurde der Verband durch den Erlös aus Tombolas, Bällen und Theaterabenden. Im Januar 2000 wurde dann die alte Vorstandschaft durch eine neue ersetzt.

1. Vorsitzender wurde Heinz Wöhrmann, Stellvertreter Josef Stoiber, Kassier Egon Schwarz, Schriftführer Albert Ott, Frauenbeauftragte Agathe Oberbichler, Beisitzer Georg Fischberger.

Rechtmehring fusioniert mit Maitenbeth

2004 wurde der Ortsverband Rechtmehring aufgelöst und in den Ortsverband Maitenbeth integriert. Unter der Führung von Heinz Wöhrmann stieg die Mitgliederanzahl von 43 auf 183. Nach dem Tod von Heinz Wöhrmann im Jahr 2011 übernahm Thomas Haderer zusammen mit Sebastian Krug den Vorsitz, beide mussten aber schon im Jahr 2012 aus gesundheitlichen Gründen ihre Ämter niederlegen und der Ortsverband wurde anschließend bis Juli 2015 vom Kreisverband verwaltet.

Bei einer Mitgliederversammlung am 31. Juli 2015 wurde dann eine neue Vorstandschaft gewählt und Dieter Bernert übernahm den Vorsitz. Aktuell zählt der Ortsverband 133 Mitglieder.

Geehrt wurden für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit Annemarie



Auf dem Foto: (v.l.) Stellvertretender Kreisvorsitzender Josef Gerzabek, Kreisgeschäftsführer Josef Ascher, Elisabeth Feuerer, 1. Vorstand Dieter Bernert, Josef Binstener und Margit Gaßner. Foto: Lorenz Richterstetter

Anderl, Margit Gaßner, Elisabeth Feuerer, Hans Schmid und Josef Binstener, für 20 Jahre Wolfgang Fritsch und Erwin Grundner und für 25 Jahre Edith Ober.

Der stellvertretende Kreisgeschäftsführer Josef Gerzabek informiert die Anwesenden über die Probleme mit der drohenden Rentenarmut in Deutschland und über Vorschläge von Maßnahmen seitens des VdK, wie man dem entgegenwirken kann. Insbesondere ging er dabei auf die Rentenprobleme bei Erwerbsminderungen ein.

Kreisgeschäftsführer Josef Ascher

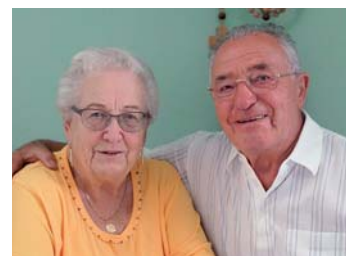
stellte die Änderungen beim Pflegegesetz zum Jahreswechsel vor und hier insbesondere den damit verbundenen Wechsel von Pflegegraden zu Pflegegraden. Die Zuordnung erfolgt hier mit der Bewertung von unterschiedlichen Pflegemodulen. Durch den Wechsel ist bisher keine Herabstufung bekannt geworden, insgesamt sind dadurch eine Verbesserung und mehr Gerechtigkeit eingetreten. Die Jahreshauptversammlung endet mit einem gemütlichen Beisammensein, von dem jeder mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk verabschiedet wurde.

Wir sind einfach ein perfektes Team

Waltraud und Manfred Bartsch feiern eisernes Ehejubiläum

Maitenbeth (ri) - „Wir ergänzen uns einfach perfekt und können uns 1000%ig aufeinander verlassen. Jeder gleicht die kleinen Wehwehen und Schwächen des anderen aus und so macht es einfach Spaß zusammen alt zu werden. Man muss das Alter einfach respektieren, keine Angst davor haben, denn alt werden ist nichts für Feiglinge“ sagen Waltraud und Manfred Bartsch anlässlich ihres 65igsten Ehejubiläums. Waltraud Bartsch ist 83 Jahre alt, wurde in Essen geboren und ist dort auch aufgewachsen. Sie erlernte den Beruf einer kaufmännischen Angestellten und kam dann mit 18 Jahren nach Leubsdorf am Rhein. Manfred Bartsch ist 86 Jahre alt, wurde in Breslau geboren und ist dort und in Helmstadt aufgewachsen. Er hat das Zimmerhandwerk gelernt, war dann neun Jahre im

Bergbau tätig und ist anschließend wieder in seinen ursprünglichen Beruf zurückgekehrt. Kennengelernt haben sich beide im Mai 1951 in Essen, an Weihnachten haben sie sich verlobt und im August 1952 wurde geheiratet. 1965 sind sie dann von Leubsdorf nach München umgezogen. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor. Vier Enkelkinder und ein Urenkel folgten. Der einzige Sohn ist nach Kanada ausgewandert, die beiden Töchter wohnen in der näheren Umgebung. Während Manfred Bartsch als Bauleiter viel im Ausland gearbeitet hat (u.a. in Libyen und im Südirak) und fürs Geld verdienen zuständig war, hat Waltraud Bartsch zu Hause die Kinder groß gezogen. Beide sind dann im Jahre 1994 gemeinsam in den Ruhestand gegangen und nach Maitenbeth in die Hauserstrasse umgezogen.



Seit 65 Ehejahren gehen Waltraud und Manfred gemeinsam durch Dick und Dünn.

Dort genießen sie seither bei bester körperlicher und geistiger Verfassung ihren Ruhestand, ihren Garten, ihren Pool und den guten Kontakt mit ihren Nachbarn. Ausgiebig gefeiert wurde die Blechhochzeit, wie Manfred Bartsch dieses seltene Jubiläum gerne auch nennt, im engsten Familien- und Freundeskreis im Gasthaus Spagl in Brand.



KATZBACH'S HELDEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)

BERNHARD SEIDINGER

Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt

★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027

Fernschreiber: 08039 - 90 82 22

★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Elektro Ott erfolgreich

Gemeindepokal der Stockschützen



Die Gewinner des Gemeindepokals, das Team von Elektro Ott.

Maitenbeth (ri/cr) - 24 Mannschaften waren am Start beim 22igsten Gemeindefestturnier der Stockschützen des FC Maitenbeth. Zunächst wurden in drei Qualifizierungsturnieren die 9 Teilnehmer für das Finale ermittelt, das dann am Sonntag, den 2. Juli ab 9:30 Uhr ausgetragen wurde. Für das Finale qualifiziert hatten sich AH 1, Broamösl, SSB, D'Wuiderer, Eisschützen Brandstätt, Elektro Ott, Freunde der Sonne, Roundup und die Ur-AH. Der Wettergott meinte es zunächst nicht besonders gut und der Regen stellte die Teilnehmer vor so manche Herausforderung. Erst Mitte des Turniers stellte sich besseres

Wetter ein. Die Veranstalter hatten aber alles voll im Griff und schafften es mit unermüdlichem Einsatz den Wettkampf für alle zu absolut fairen und gleichen Bedingungen abzuwickeln. Die Siegerehrung fand dann am Abend im Gasthaus Boschner statt und Abteilungsleiter Hans Stampf konnte nahezu alle Teilnehmer begrüßen. Für jeden Teilnehmer gab es einen Preis, den sich jeder von der toll dekorierten „Preistheke“ selbst aussuchen konnte. Den von Bürgermeister Kirchmeier gestifteten Wanderpokal konnte als Sieger erstmals die Mannschaft Elektro Ott gewinnen. Zweiter wurde die Ur-AH gefolgt von SSB.

Sieg für Alpenblick 1

Zum zweiten mal Vierkampf gewonnen



Die glücklichen Sieger „Alpenblick 1“ beim diesjährigen Dorffestvierkampf in Maitenbeth.

Maitenbeth (ri) - 20 Mannschaften waren beim Dorffestvierkampf anlässlich des Maitenbether Dorffestes angetreten. Mädchen und Jungen, Frauen und Männer jeden Alters und in unterschiedlichsten Zusammensetzungen versuchten beim Fußball-Zielschießen, Mega-Pong, Spickern und auf der Natur-Kegelbahn in Weiher möglichst viele Punkte zu machen. Allein 4 Teams mit jeweils 4 Personen stellten dabei die Alpenblick-Schützen Maitenbeth. Im Vordergrund stand natürlich wie immer der Spaß, wenn unter den Anfeuerungsrufen der eigenen Mannschaftskameraden, von Familienmitgliedern, sowie von Freunden und Bekannten um jeden Punkt unerbittlich gekämpft wurde. Bei jeder Disziplin brauchte man neben einer sicherlich notwendigen Geschicklich-

keit auch eine gehörige Portion Glück, um erfolgreich sein zu können. Die Siegerehrung fand dann abends auf dem Dorffestplatz im Innenhof der Schule statt. Sieger und damit nach 2014 zum zweiten Mal Gewinner des Wanderpokals war die Mannschaft „Alpenblick 1“ mit Schlumpf Wiesenberger, Manfred Mitter, Franz Mayer und Hans Simmeth. Platz 2 belegte der „Lustige Haufen“ mit Daniel Beranek, Andreas Rappolder, Alexander Mück und Florian Bachmaier. Platz 3 ging an die „3 Krokodile + das Flusspferd“ mit Bernd Kleber, Christoph Wierer, Bernhard Grassl und Martin Richterstetter. Für jeden Teilnehmer gab es einen kleinen Sachpreis, wofür die gesamten, eingenommenen Startgebühren wieder verwendet wurden.

Autorisierter Fachhändler
die Holzprofile Holz Schiller

RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

Gut Forstung

PRIVAT-BRAUEREI  GUT FORSTUNG E. G.

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de
www.aucotronic.de

 **Elektro Birkmaier**

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Wissenswertes

Linksverkehr

Für die Deutschen ist es immer noch ein skurriles Phänomen: Der Linksverkehr bei unseren englischen Nachbarn. Wer hierzulande Autofahren gelernt hat, der hat es bei einem Roadtrip im Ausland mitunter schwer – nämlich in Ländern, in denen es Linksverkehr gibt. Und das ist nicht nur im Vereinigten Königreich der Fall, sondern insgesamt in 58 Ländern auf der ganzen Welt, darunter Malta, Australien, Indien und Japan. Dass sich noch heute ein Drittel der Weltbevölkerung im Alltag nach dem Linksverkehr richtet, hat einen historischen und sehr praktischen Grund: Der Großteil der Bevölkerung war auch damals schon rechtshändig, trug also im Zweifelsfall ein Schwert auf der linken Seite, um vor dem Kampf besser ziehen zu können. Auch das Absteigen von einem Pferd erfolgte damals (wie heute übrigens auch) bevorzugt über die linke Seite, und am linken Straßenrand war man in diesem Fall so vor dem übrigen Verkehr geschützt. Kutscher wiederum saßen auf ihrem Kutschbock bevorzugt rechts, um mit ihrer schwingenden Peitsche die Passagiere nicht zu gefährden, fuhren deshalb aber aus Gründen der Übersicht bevorzugt auf der linken Straßenseite. Der Linksverkehr war also in damaligen Zeiten der wohlhabenderen Bevölkerung vorbehalten, die sich Pferde oder gar Kutschen leisten konnte – das Fußvolk ging zwangsweise rechts. Das änderte sich erst während der Französischen Revolution nach 1789, als der Politiker Robespierre per Gesetz den Rechtsverkehr für alle anordnete. Der Feldherr Napoleon schließlich machte das Ganze offiziell, indem er in allen von ihm eroberten Ländern einfach per Zwang den Rechtsverkehr erließ. Einige Ländern hielten dem Linksverkehr aber weiterhin die Treue und führten ihn nach Napoleons Machtverlust wieder ein, sodass es beispielsweise in Wien bis 1938 die vorherrschende Art zu fahren war, auf Island gar bis 1968. (cr)



September 1997:

ABC-Schützen wieder da: Erstmals nach vielen Jahren wurde wieder eine erste Klasse in der Albachinger Grundschule gebildet. Möglich wurde die Neuerung, da insgesamt drei erste Klassen im Schulsprengel Pfaffing notwendig wurden.



September 2007:

Wertermittlung: Seit Ende September zieht Projektleiter Georg Liedl mit seiner Mannschaft durch die Flur und ermittelt die Werte der landwirtschaftlichen Grundstücke (siehe Foto). Die Ergebnisse dienen als Anhaltspunkt für die Flurneuordnung.

Neue Baugebiete: Der Gemeinderat beschloss die Erschließungsplanung des Gebiets „Am Anger“ im Nordosten Albachings. Wichtiges Thema war dabei der Hochwasserschutz, die geplanten Kosten liegen bei 345.000 Mark. Für „Berg-Nordost“ wurde ein Bebauungsplan aufgestellt. Es sind acht Bauplätze vorgesehen.

„Kreuzwirt-Kreisverkehr“: Bei einer Probeaufstellung in den zuerst geplanten Dimensionen stellt Bürgermeister Seidinger fest: „So wie geplant, kann der Kreisverkehr nicht gebaut werden“

Zwei Doppelsieger: Andi Birkmaier und Irmi Betzl siegten bei den Einzelwertungen der Tennismeisterschaften des SVA. „Nebenbei“ gewannen beide auch noch einen zweiten Titel, Betzl mit Anni Bauer im Doppel und Birkmaier mit Christiane Bauer im Mixed. (fk)

Wahl – Buchausstellung in der Schul-Aula

Kaffee und Kuchen



Sonntag, 24. September 2017
von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr



Ausstellung der neuesten Romane, DVDs, CDs und Kinderbücher

Auf Euer Kommen freut sich das Büchereiteam

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Verkaufe handgebundene Birkenbesen,

ohne Stiel
6 Euro,

mit Stiel
15 Euro

Tel.
08076 - 8980



Verschiedenes

Leider kann ich heuer keine Äpfel zu Saft verarbeiten, da ich mich am Arm (Ellenbogen) verletzt habe. Ich bitte um Verständnis.

Maria Vital Tel: 08076/1864

Jobangebote

Liebe Omi/Nanny/Babysitterin gesucht. Für meine kleine Tochter (1 ½ Jahre), bei Krankheitsfall der Tochter Vormittags bis Mittag, damit ich den Lebensunterhalt für uns bestreiten kann. (Kind ist bereits in der Krippe)

Tel. 0173/3917931



Immer nah am Geschehen dran: Das Nb-Magazin

Der Steckbrief:

Name, Vorname: Magazin, Nasenbach
Wohnort: Feuerwehr-Haus Albaching
Geburtsort: Mühlenweg
Sternzeichen: Krebs (3. Juli 1990)
Charakter: mittlerweile vielfarbig, meist zurückhaltend (nicht immer)
Beruf: eher Berufung: Ich erscheine den Menschen in Albaching und dem Umland.

Persönliches:

Alter: 300 Ausgaben / 27 Jahre
Gewicht: schwankt von 68 bis 134 Gramm
Größe: solides DIN A4
Lieblingsradiosender: Bayern 1
Lieblingskapelle: alle Musiker aus der Umgebung
Hobbies: Drucken, Falten, Klammern

Das Gespräch:

Was wärst du gerne geworden?

Ich bin sehr zufrieden mit dem, was aus mir geworden ist. Früher war ich noch kleiner und etwas blass, aber ich bin vor vielen Jahren gewachsen und dann habe ich auch noch Farbe bekommen.

Mit wem würdest du gerne tauschen?

Mit Niemandem! In Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth und dem weiteren Umland gefällt es mir gut. Ich möchte kein Hochglanz-Magazin sein oder am Ende noch so eine riesige Tageszeitung, das wäre mir zu viel Trubel.

Welche Erfahrung hat dich besonders geprägt?

Ich muss sagen, es war schon eine Ehre ins Bayerische Staatsarchiv aufgenommen zu werden, darüber habe ich mich sehr gefreut.

Was würdest du machen, wenn du ein Jahr Urlaub hättest?

Das wäre ja furchtbar, ein Monat, damit komme ich gerade noch so klar, aber ein ganzes Jahr? Es reicht schon, wenn ich Juli / August einen ganzen Monat Sommerpause nehmen muss, da streiken nämlich meine Redakteure, Korrekturen und Ausfahrer.

Bei welchem Ereignis wärst du gerne dabei gewesen?

Als Johannes Gutenberg 1450 den

Druck mit beweglichen Lettern revolutionierte.

Wobei kommt dein Blut in Wallung?

Negativ, wenn die Pressefreiheit nicht eingehalten wird. Sie ist ein sehr hohes Gut und bedarf besonderen Schutzes!

Positiv, wenn ich jeden Monat eine Gruppe Menschen unterschiedlichen Alters zusammen bringe, die dann gemeinsam MICH erschaffen, das Nasenbach Magazin.

Hast Du einen Witz parat?

Müller kommt von einer langen Biergartentour nach Hause und spricht zu seiner Mutter: Soll ich Dir erzählen, was passiert ist oder willst du es im Nb-Magazin lesen?

Was wünschst du dir für Deine Zukunft?

Dass ich noch lange monatlich erscheine. Noch viele Leser mich gerne zur Hand nehmen. Dass sich immer wieder viele Gruppierungen und Vereine aus meinem Umkreis in mir veröffentlichen und die Kultur in meiner Gegend lebendig bleibt.

Was wünschst Du dir für deine Erzeuger?

Dass sich immer Freiwillige finden, die sich die Mühe machen, mich fertig zu stellen.



Wollte schon immer groß und bunt werden: Dem Nb-Magazin wurde der Wunsch im Januar 2011 erfüllt.

Was wünschst du dir für deine Helfer?

Dass sie sich immer wieder gerne nach anstrengenden Heferstellungsabenden noch gemütlich zur Nachbesprechung zusammensetzen. Gerne auch bei einer stärken-den Brotzeit.

Möchtest du dich noch bei jemandem Bedanken?

Natürlich! Ich möchte mich bei

allen meinen Unterstützern, die mich mit Artikeln füttern bedenken. Natürlich auch bei den Werbepartnern, den Redakteuren, dem ganzen Vorstandschafts-Team, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie bei meinen Lesern. Ohne Eure Treue wären diese 300 Ausgaben nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank für das Gespräch und weiterhin hohe Auflage.

Redaktion



Schokolade, Nougat, süße Leckereien
 100% Handarbeit, beste Rohstoffe
 bekannt von der Oibichner Waldweihnacht

Jetzt ganzjährig erhältlich bei:

- Früchte-Eck Larasser, Haag (Mo, Di, Do, Fr, Sa)
- Irmi's Extrig's, Pfaffing/Steinhart (Di, Fr, Sa)

oder direkt: 0151/17 45 07 36
 email: madamechocolat26@googlemail.com



Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müll:

Do. 07. September
Do. 21. September
Fr. 06. Oktober

Papier „chiemgau recycl.“:

Do. 21. September

Papier „remondis“:

Do. 14. September

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	32
Autohaus Huber,	16
Bachmeier, Allianz	5
Bäckerei Daumoser GmbH	12
Bauer, Baggerbetrieb	3
Bauer, Kerzen	24
Baugeschäft Freiberger	15
Birkmaier, Elektro	32
Borst, med. Fußpflege	20
Die Radl Checker	7
Egger, Spenglerei	30
Eggerl, Fahrschule	8
Fenster Rappolder	32
Fliesen Lipp	29
Forsting, Brauerei	32
Friesinger, Geflügel & Honig	27
Fußstetter, Zimmerei	26
Ganslmeier, Schreinerei	20
Gartengestaltung Achatz	9
Gasthaus Kalteneck	23
Ge-Service-Dienstleistungen	3
Glück, Bäckerei	22
Göschl, Spenglerei	25
Grandl, Heizung - Sanitär	7
Guder Sonnenschutz	15
Hangl, Katrin	20
Hanslmeier&Meyer, Fenster	29
Haslberger, Bauplanung	23
HS, Kfz Sachverständiger	5
Kfz Rügge	6
Kieswimmer&Schmitz,	
orth. Schuhtechnik	15
Komorek, Fußpflege	9
Krieger Landhandel	6
Lohnunternehmen Stadler	28
Madame Chocolat	34
Madersbacher, Kläranlagen	13
Moser, Baggerbetrieb	18
Oettl, Landmaschinen & Kfz	8
Ostermaier, Heizung/Sanitär	13
Pizzeria ROMA	4
Raab, Zimmerei	3
Raiffeisenbank RSA	24
Sanftl, Bautechnik	4
SAS, Veranstaltungstechnik	18
Scheffhalter, Montage	28
Schlosserei Heinrich	28
Schmid, Landtechnik	14
Schmidbauer, Berufsbekl.	25
Seidinger, Schreinerei	31
Seidinger, Wildspezialitäten	27
Sewald, Metzgerei	10
Söll, Friseur-Service	14
Spötzl, Heizöl	7
Wagensonner Treuerbegl.	30
Vital, Imkerei	20
Weilhammer, Fahrschule	28
Wimmer, Getränke	22
Wimmer, Landschaftsbau	28



Albaching

September

- Sa. 9.09. Herbstaktion des Gartenbauverein, OGV, Fam. Pöschl, Reithmeier, 13:30 Uhr
 So. 10.09. Sparkassen-Wanderpokaltunier, SVA-S, Sportanlage, 8 Uhr
 Vereinsausflug zum Brombachsee, SKV, Maibaum, Brombachsee, 7:45 Uhr
 Di. 12.09. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeinderaum, 19:30 Uhr
 Di. 12.09. Ewige Anbetung, Pfarrei, Kirche
 Fr. 15.09. Abteilungsausflug 15.09. - 17.09.17, SVA-S, Südtirol
 So. 17.09. Wallfahrt und Bergmesse zur Käseralm, Pfarrgemeinde, Käseralm, 14:00 Uhr
 Mo. 25.09. Seniorenausflug nach Kirchweihdach, Senioren, Maibaum, 7:45 Uhr
 Di. 26.09. Ausflug, Gemüsebau Steiner, OGV, 8 Uhr
 Do. 28.09. Stammtisch, Bienenzuchtverein, Wirt z'Brandstätt, 19 Uhr

Oktober

- Mi. 4.10. Sternwallfahrt Altötting, kfd, Kinderhaus
 Do. 5.10. Nachbarschaftstreffen, OGV, Kalteneck, 19:30 Uhr
 Fr. 6.10. Beginn Schießsaison, SGA, Schützenheim, 18:30 Uhr
 Di. 10.10. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeinderaum, 19:30 Uhr
 Mi. 11.10. Vereinsforum, FW-Haus, 20 Uhr
 So. 15.10. „Stianghausratschn“ Musik-Kabarett, kfd St. Christoph, Dorfgemeinschaftshaus, 19 Uhr
 Mo. 16.10. Vereinsausflug Kirtamontag, FFW
 Mo. 16.10. Kirchweihmontags - Kaffee, OGV, Gemeindessal, 13:30 Uhr



Rechtmehring

September

- Mi. 6.09. Pastakochkurs in Schonstett, Bäuerinnen, Gasthaus Flecklhäusl, 9:30 Uhr
 So. 17.09. Herbsthauptfest, Marianische Männerkongregation, Altötting Basilika, 7:30 Uhr
 Di. 19.09. Vereinsvorstandstreffen, Sportheim, 20 Uhr
 So. 24.09. Bruder Klaus Andacht, KLB, Bruder-Klaus Kapelle, 14 Uhr

Oktober

- Di. 3.10. Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrgemeinde u. Evangelische Kirche, Pfarrkirche
 So. 15.10. Kirta-Hutschen, KLB, Anwesen Empl Altrosenberg, 14 Uhr
 15.10. Ausflug nach Südtirol (bis 16.10), Stocksützen, Abfahrt Sportheim 6.30 Uhr
 Do. 19.10. Problemmüllsammmlung, Gemeinde Rechtmehring, Wertstoffhof, 13:30 Uhr
 Sa. 21.10. Otkoberrosenkrantz, Marianische Männerkongregation, Pfarrkirche, 18:45 Uhr
 Sa. 21.10. Pfarrkonfent, Hl. Messe, Weihe der Standarte und Jahreshauptversammlung, Marianische Männerkongregation, Pfarrkirche und Kirchenwirt, 19:15 Uhr
 So. 29.10. Kriegerjahrtag mit Jahreshauptversammlung, KSK, Pfarrfriedhof und Kirchenwirt



Maitenbeth

September:

- So. 10.09. Benefiz-Frauenlauf, FC Maitenbeth, Schule, 10 Uhr
 Fr. 15.09. Annahme Kinderbasar, Mehrzweckhalle der Schule, 17 bis 18.30 Uhr.
 Sa. 16.09. Kinderbasar, Eltern-Kindgruppe, Förderverein, Schule, 10 Uhr

„Kim Scho Glei“ in Kriegsvorbereitung

Mutmaßliche Abschussrampen in Albaching und Umgebung entdeckt

Albaching / Langley (uv/gh)

- Wir wussten es schon lange, wir werden überwacht! Hier der Beweis, den uns der Bundesnachrichtendienst (BND) durch einen Informanten zukommen ließ. Geheime Aufnahmen und Berichte während des Maibaumaufstellens, die die Central Intelligence Agency (CIA) in Auftrag des Präsidenten Donald Trump anfertigen ließ. Sie verfolgten die Militärparade mit der vermeintlichen Rakete vom Moosbauern zur Dorfplatzmitte. Bestaunten die Militant-Bayrische-Uniform mit vorausgegangener Blasmusik und prägnantem Leiter, die in Reih und Glied einzogen. Des weiteren verfolgten sie das Aufstellen der Rakete, die mit Manneskraft in die Höhe bugsiert wurde. Als die Rakete aufgestellt war, wurde ein sogenannter Bändldance aufgeführt um beim vermeintlichen Gegner Verwirrung zu stiften. Auf den Plan gerufen griff ein besorgter Herr Putin zum roten Telefon um sich mit seinem amerikanischen Amtskollegen



Die vermeintliche Abschussrampe mit Rakete in der Dorfmitte Albachings

Foto: google

kurz zu schliessen. Er sei sich im Moment nicht ganz sicher ob die Rakete nun von See (neues Schiff „Flora“, erkannt) oder per mobiler Abschussrampe abgefeuert werden würde, da ausserdem auf dem Bildmaterial nicht eindeutig

erkennbar sei mit welcher Munition selbige bestückt sei. Deeskalierend schaltete sich schließlich unsere Super-Angie ein, um nach Rücksprache mit unserem Ministerpräsidenten Horst Seehofer zu erklären, dass es sich um einen

Kurz vor Schluss...

... probierten wir noch eifrig schwarze T-Shirts an. In der Hoffnung, dass wir am Samstag zur Jubiläumsfeier anlässlich unserer 300. Ausgabe eine gute Figur abgeben. Zwar werden wir uns in schwarz gekleidet zeigen, eine Trauerveranstaltung sollte es aber nicht werden. Vielmehr haben wir uns gedacht, schwarz macht schlank! Da fällt es dann nicht so auf dass wir auf T-Shirts der Größen L bis XXXL ausweichen mussten. Brotzeiten sind trotzdem willkommen. (red)

alten bayerischen Brauch handle, bei dem es Weißgott sehr friedlich zugehen würde. Es wurden demzufolge unverzüglich alle ausländischen Verteidigungssysteme zurück gefahren. Mit einer Einladung Trumps und Putins zum nächsten Maibaumstüberl wurde der nervöse Beinahe-Konflikt beigelegt.



Der wundersame Fund mit historischem Ausmaß in Oibich.

Foto: Bärbel Pfützmaier

Die Wiege der Menschheit vermutlich bei Oibich

Oibich (bp) - Im Baugebiet Diebberg-Ost wurde der versteinerte Kopf eines Urmenschen freigelegt. Bei Baggarbeiten kam die Sensation an die Oberfläche. Die Fundstelle wird zur Zeit großräumig vom Institut für Archäologie nach Hinweisen auf eine frühzeitliche Besiedelung hin untersucht. Da der versteinerte Kopf sehr dem amerikanischen Fernsehstar Homer Simpson ähnelt herrscht in Oibich seit einigen Wochen

nervöse Unruhe. So manche Hobbyarchäologen und Ahnenforscher gehen ihre Ahnentafeln durch, ob sich nicht doch eine Linie zu der Versteinerung findet. Es werden bereits vis-a-vis Profilfotos geschossen um eine mögliche Ähnlichkeit in der Biometrie abzuklären. Es grassiert quasi eine so genannte Homeritis in Oibich. Filmrechte werden schon geschachert. Vorzeitig in Oibich... Jetzt in Hollywood.

Der Mehringer Sommer-Slalom



Die so genannte Hudlberger-Schikane in Rechtmehring.

Foto: Merkle

Rechtmehring (mer/gm) - Wo andere schon lange ihren Mini-Kreisverkehr als vorläufige Ortsmitte verehren, hat der Rechtmehringer Gemeinderat verkehrstechnisch endlich nachgezogen.

Nach jahrelangen Interventionen von Anliegern, anstrengenden Überlegungen und vielen Sitzungen wurde am östlichen Ortseingang bzw. Ortsausgang in der 30er Zone der Auenstrasse, eine hoch-

moderne Verkehrsbremse (Hudlberger-Schikane) fest eingebaut. Eine spannende Herausforderung wird diese Baumaßnahme im Winter für die Schneepflugfahrer. Bereits jetzt üben sich Autofahrer in den Sommermonaten in der Durchfahrung der Schikane, falls sie im Winter vor dem Schneepflug unterwegs sein sollten. Führt allerdings zuerst ein ungeübter Schneepfluglenker, hat es sich mit den Schikanen wohl erledigt.